

G E M E I N D E B L A T T

RASEN-ANTHOLZ

02/2023

Poste Italiane s.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ - Taxe Perçue
Foto: Christian Taferner / TV Antholzer

AUS DEM GEMEINDEAMT

» Aktion saubo 2023

VEREINE

» FF Niederrasen: Jahreshauptversammlung mit Neuaufnahme

TOURISMUS

» 2 Seen Shuttle



Die Raiffeisenkasse informiert: Rückblick Raiffeisen Mitgliederabend in Rasen und Antholz

Die Raiffeisenkasse Bruneck zählt mittlerweile über 7.000 Mitglieder, welche das gesamte Jahr über ein attraktives Programm genießen, das mit vielen Mehrwerten verbunden ist. Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern sowie der Austausch der Mitglieder untereinander ist der Raiffeisenkasse Bruneck ein großes Anliegen.

Um das zu gewährleisten, wurde die Tradition fortgesetzt. Der persönliche Austausch im kleinen Rahmen dieser Veranstaltungen erhielt große Nachfrage. Beim Mitgliederabend in Antholz kamen über 90 Mitglieder, in Rasen sogar um die 200, um sich Informationen aus erster Hand zu holen. Die Neuauflage des Formats, bei dem die Mitglieder während dem Informationsaustausch mit einem 3-Gang Menü verköstigt wurden, war überaus erfolgreich. „Ein sehr toller Abend, mit vielen Neuigkeiten und Überraschungen aus der Raiffeisenwelt und gutem Puschtra Essen“, so ein begeistertes Mitglied.



Voller Saal beim Mitgliederabend in Rasen und in Antholz.

50.000 Euro für jede Gemeinde in unserem Tätigkeitsgebiet

Höhepunkt des Abends war die Verkündung einer erfreulichen Neuigkeit für die Gemeinde. Anlässlich des **heurigen 50-jährigen Jubiläums der Raiffeisenkasse Bruneck**, erhielt die Gemeinde Rasen-Antholz **50.000 Euro für gemeinnützige Zwecke**, die somit der gesamten örtlichen Gemeinschaft zu Gute kommen. „Wir hoffen auf viele tolle Projekte, die mit den insgesamt **350.000 Euro in unseren sieben Gemeinden** umgesetzt werden“, so der Geschäftsführer Georg Oberhollenzer. Traditionell wurden zum Schluss noch die treuen Mitglieder geehrt.



v.l.n.r.:

Andreas Jud (Präsident des Aufsichtsrates),
Georg Zingerle (Mitglied Verwaltungsrat),
Gudrun Egger (Servicestellenleiterin Antholz),
Thomas Schuster (Bürgermeister),
Hanspeter Felder (Obmann),
Georg Oberhollenzer (Geschäftsführer),
Gerald Hopfgartner (Vizegeschäftsführer).

www.raiffeisen-bruneck.com



AUS DEM GEMEINDEAMT

Aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Gemeindeausschuss	4
Konventionierte Wohnungen	5
Wohnungen für Ansässige	5
Aktion saubo 2023	6
Fund des Jahres	6
Auch im Alter mobil bleiben	7
Energiesparen zu Hause	7
Biomüllsammlung - Äste und Strauchschnitt im Biomüll	7
Neu im Sommer 2023 - Grünschnittsammlung im Container	7
BIBLIOTHEK	
Zahlreiche Veranstaltungen im Mai	8
Rückmeldung zum Bibliotheksbesuch am Mi., 03.05.2023	9
„Liesmich Leggimi 2023“ ist gestartet	10
Sommeröffnungszeiten der Bibliothek in Rasen Antholz	10
SCHULE	
Kleine Schritte - große Wirkung	11
Musikkapelle meets Grundschule	12
GS Oberrasen - Rückblick aufs Schuljahr	13
Kinderseite	14
KINDER & JUGEND	
alle.in.einem.boot	15
Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt	16
Zivildienst - soziales Jahr für junge Erwachsene	16
VEREINE	
Aktion der KFS Zweigstelle Oberrasen	17
FF Niederrasen - Jahreshauptversammlung	18-19
Wirksam vor Ort	20
VHS Kursangebote Sommer 2023	21
Aus Alt mach Neu	21
Veranstaltungskalender der Vereine	22-23
Ehrungen am Ostersonntag	24
TOURISMUS	
Achtsam am Berg	25
Mountainbike Area	25
Rückblick Vollversammlung	25
Almen & Berggasthäuser im Antholzertal	26
2 Seen Shuttle	27
OLYMPIA	
Olympia 2026	28-31
DIE WEITE WELT	
Interview mit Dr. Martin Plaikner	32-33
VERSCHIEDENES	
Jahrgang 1953 - so fit mit 70 Jahren	34
VON FRÜHER	
In alten Fotoalben gefunden	35

Gemeinde Rasen-Antholz

Niederraserstr. 35
 info@rasen-antholz.eu
 www.gemeinde.rasenantholz.bz.it

Parteienverkehr:

MO bis FR 8.00-12.30 Uhr
Termine am Nachmittag auf Anfrage!

Telefonverzeichnis - Zentrale

0474 496158 - 0474 498145

Bauamt 0474 496901

Steueramt 0474 496902

Meldeamt 0474 496915

Sekretariat 0474 496916

Buchhaltung 0474 496917 – Fax 0474 498145

Impressum**Eigentümer und Herausgeber:**

Gemeinde Rasen- Antholz

Eingetragen beim Landesgericht Bozen

mit Dekret Nr. 9/96 R. St. vom 19.04.1996

Presserechtlich verantwortlich:

Erika Pallhuber

Redaktionsleitung: Georg Zingerle

Redaktionsteam:

Florian Beikircher, Martin Steinkasserer

Titelbild: Christian Taferner / TV Antholzertal

Layout + Druck: Kraler Druck+Grafik, Brixen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**15. August 2023**

Alle Beiträge, die nach diesem Datum eintreffen, können in der aktuellen Ausgabe aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungsdatum: September 2023

Aus dem Gemeinderat

■ Der Gemeinderat tagte am 23. März 2023 und am 02. Mai 2023. Nachfolgend eine Auswahl der Beschlüsse; diese und alle weiteren liegen vollständig im Gemeindesekretariat zur Einsicht auf.

- **Abänderung am Gemeindeplan für Raum- und Landschaft:** Die Richtigstellung und Anpassung der Zonengrenze der Zone für öffentliche Einrichtungen – Sportanlagen Niederrasen, ausgearbeitet von Dr. Arch. Martin Taschler wurde genehmigt.

- **Recyclinghof Rasen-Antholz/Olang:** die Betriebsordnung des zwingendgemeindlichen Recyclinghofes der Gemeinde Rasen-Antholz und Olang wurde gutgeheißen.
 - **Gemeindepolizeidienst** – die aktuelle Vereinbarung für den **übergemeindlichen Polizeidienst** der Ortspolizei Bruneck, mit den Ge-

meinden Gais, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz und St. Lorenzen wird bis einschließlich 31.12.2029 verlängert.

- **Der Grundsatzbeschluss zur Realisierung von zwei Kreuzungen** zwischen der SS 49 und LS 43 nach Olang und der Landesstraße 44 nach Rasen-Antholz wurde befürwortet.

Aus dem Gemeindevorstand

■ Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes fanden 10 Sitzungen des Gemeindevorstandes statt; dabei wurden 133 Beschlüsse gefasst und zudem viele weitere Probleme im Interesse der Gemeinde besprochen und diskutiert. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeindevorstand ab 15.02.2023 bis 03.05.2023 getätigt hat. Alle Beschlüsse liegen voll inhaltlich für Sie im Gemeindevorstand zur Einsicht auf.

ÖFFENTLICHE ARBEITEN UND ANKÄUFE

- **Olympia 2026** – In die Bewertungskommission für den Schießstand – Anpassung bauliche Umgestaltung wurden folgende Personen ernannt: Dr. Alexander Gruber, Dr. Luca Canali und Dr. Gertrud Kofler.

An die Bietergemeinschaft Techno Alpin/Wieser wird der Auftrag für die Lieferung und den Einbau einer MS-Anlage für die **neue Beschneigungsanlage** um den Betrag von € 9.896,64 brutto erteilt.

An das Ingenieurbüro IPM wurde die Ausarbeitung einer Dammbuchstudie betreffend das **Speicherbecken für die Beschneigung** des Biathlonzentrum um den Betrag von € 11.419,20 brutto vergeben.

Der Auftrag für die Arbeiten für Gesundheit und Sicherheit der Arbeiter für den Bau des Schießstandes wird an die Graber STP GmbH um den Betrag von € 12.688,00 brutto erteilt.

Das Ausführungsprojekt Biathlonzentrum Anholz – Anpassung Biathlonstadion – neue Beschneigungsanlage wird mit einem Betrag von € 3.711.617,81 brutto inklusive € 75.000,00 für Sicherheitskosten genehmigt.

- Trinkwasserversorgung

Die Firma Plaickner Bau GmbH erhielt den Zuschlag für die Durchführung der Arbeiten zur **Erneuerung der Trinkwasseranlage "Schwörz"** – Zuschlagsbetrag € 906.334,14 brutto;

- Bauleitplan

An die LZF Architekten wurde der Auftrag zur Ausarbeitung der Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum **Durchführungsplan (B + C Zonen)** um den Betrag von Euro 18.201,92 brutto erteilt.

- Straßenwesen

Die Firma BWR GmbH wurde mit der

Entsorgung des Straßenkehrschotter um den Betrag von Euro 5.376,54 brutto beauftragt;

- **Die Sanierung für die Regenwasser-Schächte in Oberrasen** übernimmt die Firma Südtiroler Kanal Service (SKS) um den Betrag von € 7.448,16 brutto.

- **Der Auftrag für die Bodenmarkierung** für das Jahr 2023 wird an die Firma Signal System GmbH um den Betrag von € 4.854,14 brutto vergeben.

An die Baukanzlei Sulzenbacher & Partner wird der Auftrag zur Planung, Projektierung, Bauleitung und Sicherheitskoordinierung zur Errichtung des Regenwasser-Einlaufschachtes **im Bereich "Weißsteinbachl"** in Niederrasen um den Betrag von € 7.781,92 brutto erteilt.

- Gemeindebauhof

Von der Firma Messner Nikolaus wird der notwendige **Maschinenpark** für anfallende Arbeiten im Gemeindebauhof für das Jahr 2023 um die angegebenen Einheitspreise für angenommen € 4.000,00 angemietet;

- **Der Treibstoff für den gemeindeeigenen Fuhrpark** wird zum jeweiligen Tagstarif beim Unternehmen Tankstelle ENI Rasen des Manuel Wieser bezogen.

- Recyclinghof

Die Firma Pronorm Consulting GmbH übernimmt die unterstützende Tätigkeit im Vergabewesen und zwar für die EU- weite Ausschreibung eines offenen Verfahren zur **"Führung sowie Sammlung und Abtransport der Wertstoffe"** um € 7.930,00 brutto.

- **Die Führung des zwischengemeindlichen Recyclinghofes Rasen-Anholz** – Olang, abgeschlossen mit der Firma PRA GmbH wird für

3 Monate bis zum 30.06.2023 genehmigt.

- Die Firma Ökoline GmbH wird mit dem **Abtransport der Wertstoffe vom zwischengemeindlichen Recyclinghof** für 3 Monate bis zum 30.06.2023 betraut.

- Mit der Ausarbeitung des geologischen, seismischen und geotechnischen Berichts sowie der Kompatibilitätsprüfung der Masssbewegungen betreffend die **Quelle "Schwörz"** wurde das Geologiebüro Jesacher um den Betrag von € 5.202,08 brutto beauftragt.

- Die Ausarbeitung eines Konzessionsprojektes für die **Trinkwasseranlage "Riepe"** wurde an die Firma EUT Engineering GmbH um Euro 7.612,80 brutto vergeben.

- **Kindergarten und Grundschule Niederrasen** – das 1. Zusatz- und Varianteprojekt ausgearbeitet von Arch. Markus Haipl wird genehmigt. Die aktuelle neue Vertragssumme beträgt Euro 34.533,88. netto.

VERSCHIEDENES

- Für den **Nightliner-Dienst 2023** wurde der angenommene Betrag von € 58.501,08 genehmigt und verpflichtet.

- Herrn Steinkasserer Josef Georg wurde die **Altenwohnung im Sozialzentrum "Josefsheim"** in Anholz Mitteltal für den Zeitraum 01.04.2023 bis 31.03.2025, verlängerbar für weitere 2 Jahre, zugewiesen.

Gemeindepersonal

- Die Bewerberin Pfattner Erika wird zum **öffentlichen Wettbewerb als qualifiziertes Reinigungspersonal/Heimgehilfe/in** in der 2. Funktionsebene zugelassen.

Konventionierte Wohnungen

(Bindung laut Art. 79 LG Nr. 13/1997)

Auf den Webseiten der Agentur für Wohnbauaufsicht, Hilfskörperschaft des Landes (<https://wohnbauaufsicht.provinz.bz.it/default.asp>), bzw. der Gemeinde unter dem Link www.gemeinde.rasenantholz.bz.it finden Sie Informationen bezüglich der Voraussetzungen für die Besetzung einer konventionierten Wohnung und der Hauptpflichten, die erfüllt werden müssen. Ein Informationsblatt ist sowohl in digitaler als auch in Papierform bei den Gemeindeämtern erhältlich.

Für weitere Auskünfte steht die Agentur für Wohnbauaufsicht zur Verfügung:

Landhaus 12
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
39100 Bozen
Tel. +39 0471 418490
E-Mail: awa.ave@provinz.bz.it
ZEP: awa.ave@pec.prov.bz.it

Voraussetzungen für die Besetzung

meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol zum Zeitpunkt der Ausstellung der Baukonzession

oder

meldeamtlicher Wohnsitz/Arbeitsplatz

seit mindestens 5 Jahren in Südtirol

oder

ordnungsgemäßer Arbeitsvertrag in der Provinz

oder

meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol für mindestens 5 Jahre vor der Abwanderung

und

kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein, die vom Arbeitsplatz oder Wohnsitz aus leicht zu erreichen ist, oder an einer solchen Wohnung das Fruchtgenuss- oder Wohnrecht haben

Hauptpflichten

- innerhalb eines Jahres ab Benutzungs-genehmigung/Bezugsfertigkeit ist die konventionierte Wohnung zu besetzen und die gesamte Familie verlegt den meldeamtlichen Wohnsitz in diese
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist dies der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen zu melden und die Wohnung inner-

halb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen

- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden
- Bei Vermietung darf der Mietzins in den ersten zwanzig Jahren nicht als der Landesmietzins sein.

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde und an das Wohnbauinstitut-WOBI, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Wohnung frei wurde, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Falls die konventionierte Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt.

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 79 L.G. 13/1997, in der zum 30. Juni 2020 geltenden Fassung, auf L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.



Wohnungen für Ansässige

(Bindung laut Art. 39 LG Nr. 9/2018)

Voraussetzungen für die Besetzung

Wohnsitz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol

oder

Arbeitsplatz in Südtirol

und

kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein

Hauptpflichten

- innerhalb eines Jahres ab Bezugsfertigkeit ist die Wohnung zu besetzen und der Wohnsitz in diese zu verlegen

- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist diese innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die

Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird für die Dauer des Leerstandes eine Geldbuße in der Höhe des zweieinhalbfachen Landesmietzinses verhängt

- Falls die Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt

Die Texte dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 39 L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

Aktion saubo 2023



Am Samstag, 23. April 2023 fand die alljährliche Dorfsäuberung unserer Gemeinde statt, welche in diesem Jahr in allen Fraktionen am selben Tag organisiert wurde.

Die Beteiligung war sehr groß, besonders viele Kinderhände bemühten sich, unsere Gemeinde sauber zu halten. Die Aktion wurde wie jedes Jahr mit einer kleinen Stärkung abgeschlossen.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten sowie den Vereinen und Feuerwehren für ihre tatkräftige Unterstützung.



aktion saubo
rasen/antholz



Fund des Jahres

Wie jedes Jahr rufen die Gemeinde Rasen/Antholz und der Jugenddienst Dekanat Bruneck zur Dorfsäuberung auf. Auch dieses Jahr sind diesem Ruf viele kleine und große Helfer gefolgt und haben sich aktiv daran beteiligt. Mit Müllsäcken und Arbeitshandschuhen ausgerüstet starteten die verschiedenen Gruppen in die verschiedensten Richtungen. Eine Gruppe aus Niederrasen staunte dann nicht schlecht, als sie mitten im Wald sicherlich den Fund des Jahres machten.

Es handelte sich dabei um eine desolate Aufschnittmaschine samt leerem Gurkenglas, leeren Plastikflaschen und Dosen. Nach der ersten Überraschung,



malten sich die Kinder mit den buntesten Ideen gleich aus, wie diese Utensilien für eine zünftige Brotzeit wohl dort hin gekommen sind. Auch ein schlechtes Beispiel von Abfall-

beseitigung kann vielleicht doch Ansporn geben, auch das kommende Jahr wieder mit dabei zu sein und Sieger zu werden vom Fund des Jahres 2024.

Brigitte Horvat



Auch im Alter mobil bleiben

Um auch im Alter mobil zu bleiben, möchte die Gemeinde Rasen-Antholz eine Hilfestellung anbieten. Sie bietet Personen ab 65 Jahren an, beim Erstellen des Ansuchens um den Südtirol Pass 65+ behilflich zu sein.

Sollten Personen Interesse am genannten Abo haben und Hilfe benötigen, können Sie sich gerne in der Gemeinde Rasen-Antholz oder bei Silke Hecher Tel. 348 7726148 melden.



Kosten und Fahrpreise

Für den **Südtirol Pass 65+** ist ausschließlich eine pauschale Jahresgebühr zu entrichten:

- **150 Euro:** Personen zwischen 65 und 69 Jahren
- **75 Euro:** Personen zwischen 70 und 74 Euro
- **20 Euro:** Personen ab 75 Jahren

Energiesparen zu Hause

Waschmaschine und Wäschetrockner

Beim Ankauf einer Waschmaschine oder eines Wäschetrockners ist es ratsam, ein hochwertiges Gerät mit einem niedrigen Energieverbrauch (hohe Energieeffizienzklasse) zu kaufen.

Wäschetrockner: Die umweltfreundlichste und energiesparendste Methode zum Wäschetrocknen ist das Lufttrocknen auf der Wäscheleine. Kommt dennoch der Wäschetrockner zum Einsatz macht es energietechnisch durchaus Sinn, bei der Anschaffung des Gerätes auf die Technologie zu achten.

Tipps zum Energiesparen

beim Waschen

- Wähle die höchste Energieeffizienzklasse beim Ankauf eines neuen Gerätes
- Die Geräte sollen optimal gefüllt werden
- Reduziere beim Waschen auf die geringstmögliche Temperatur
- Verwende, vor allem bei Temperaturen ab 60°, das vorgegebene Eco-Programm



Biomüllsammlung

Äste und Strauchschnitt im Biomüll

Die Bezirksgemeinschaft Pustertal hat in einem Schreiben darauf aufmerksam gemacht, dass sich in letzter Zeit vermehrt Äste, Holzreste, Sträucher, ... im Biomüll befinden.

Diese groben Holzabfälle bereiten massive Probleme, da die Äste und Sträucher die für die Vorbearbeitung der Bioabfälle benötigten Maschinen blockieren.

Äste und Strauchschnitt aller Art dürfen NICHT in der Biomülltonne entsorgt werden.



NEU im Sommer 2023

Grünschnittsammlung im Container

Die Gemeinde Rasen-Antholz organisiert in diesem Sommer erstmals eine Grünschnittsammlung in Sammelcontainern. Die Sammlung startet am 19.06.2023 und endet voraussichtlich Ende Oktober 2023

Die Container werden an folgenden Standorten aufgestellt:

- **Antholz Mittertal** – vorläufig Parkplatz beim Kulturhaus
- **Niederrasen** – Feuerwehrhalle

Bitte beachten Sie, dass der Grünschnitt so trocken wie möglich abgegeben wird.



Zahlreiche Veranstaltungen im Mai

Am 8. Mai kam auf Initiative der Bibliothek Rasen-Antholz in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Vintl der Schriftsteller, Kinder- und Jugendbuchautor THILO in die Bibliothek nach Antholz Mittertal und las für die 1., 2. und 3. Klasse der Grundschule Mitter- und Niedertal aus seinem neuesten Buch „Madame Kunterbunt und das Geheimnis der Mutmagie“. Der Autor war wortgewandt, spontan und witzig, und unterhielt Kinder und Lehrpersonen gleichermaßen.



Jugendbuchautor THILO

Auf Initiative der Bibliothek Rasen-Antholz kam am 10. Mai die Musikpädagogin Eva Weiss mit dem Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ in die Bibliotheken nach Niederrasen und Antholz Mittertal. Eingeladen waren der Kindergarten Niederrasen von 08:45 bis 09:45 und der Kindergarten Antholz Mittertal ab 10:30 bis 11:30. Die Musikerin mit dem Spezialgebiet Alte Musik verstand es, mit mittelalterlichen Instrumenten wie etwa Viola da gamba, Waldteufel, Psalter und Trommeln aller

Art das Märchen der Bremer Stadtmusikanten auf lebendige Weise zu illustrieren. Aufgeschreckt wurden die Kinder von der Krachdose, einem Eimer mit Blechbüchsen, Ziegeglocken und allerlei Unrat, mit der Frau Weiss in der Geschichte der Bremer Stadtmusikanten ungemeinen Lärm machte.

Am 18. Mai präsentierte Ingeborg Ullrich Zingerle für die „Lesespatzen“ auf Initiative der Bibliothek Rasen Antholz in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Rasen Bilderbücher für die ganz Kleinen, ihre Eltern, Großeltern und alle Interessierten. Ingeborg las, diesmal mit etwas heißer Stimme, u.a. aus dem poetischen Pappbilderbuch „Das Nest in meinen Zweigen“. Das Bilderbuch handelte über den Zauber der Jahreszeiten und die kleinen Wunder der Natur.

Am 20. Mai gab es wiederum eine Veranstaltung mit Ingeborg Ullrich Zingerle, nämlich die „Vorleseaktion #multilingual“. Die Pädagogin und Musikerin und weitere Interessierte präsentierten dabei Bilderbücher in verschiedenen Sprachen. Anwesend waren 62 Leute, davon 34 Kinder, 9 Vorleserinnen auf Deutsch, 2 Vorleserinnen auf Englisch, eine auf Italienisch, eine las Urdu, eine Bulgarisch, eine Spanisch und eine las auf Schweizerdeutsch.

Zwischen den Büchern wurden Lieder wie „Bruder Jakob“, „Happy Birthday If you're happy and you know it“ usw. gesungen mit Strophen auf allen Sprachen. Veranstalter waren die Bibliothek Rasen-Antholz in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für Integration, dem Bildungsausschuss Rasen und dem KFS-Niederrasen. Das Rahmenprogramm bestritten Christiane mit Kinderschminken (KFS-Niederrasen) und Madeline mit bunten Federn für die Haare (Fancy Feathers). Sie hatten alle Hände voll zu tun. Zudem gab es noch eine Malecke mit Ausmalbildern zum Thema „Sprichst du Löwisch?“. Erwähnenswert ist das Engagement und die Mithilfe von Barbara Preindl, selbst Englisch-Lehrerin und Ehrenamtliche der Bibliothek Niederrasen, die sich im Vorfeld als Organisatorin und bei der Veranstaltung u.a. auch als Vorleserin maßgeblich engagiert hat. Die Veranstaltung war gut angekommen und außergewöhnlich.



Multilingual-Vorlesetag



Eva Weiss in der Bibliothek in Niederrasen



Eva Weiss in der Bibliothek in Mittertal

Rückmeldung zum Bibliotheksbesuch am Mittwoch, 03.05.2023

Mir hat besonders gut die Geschichte: „Bitte blubb blubb, rette mich!“ von Frau Gertrud Berger gefallen. Mich haben die verschiedenfarbigen Schildchen auf den Büchern beeindruckt.

Ilvy

Mir haben die Bücher über die Tiere gefallen und auch der Plüsch-Eisbär.

Darian

Sehr gut hat mir das Ausleihen gefallen. Besonders beeindruckt hat mich, dass es auch Bücher für Einheimische gibt. Es war cool, dass uns Frau Gertrud Berger eine Geschichte vorgelesen hat.

Katharina

Mir hat gefallen, dass wir auch Bücher ausleihen konnten. Die Geschichte war sehr toll. Das mit den farbigen Schildern war sehr interessant. Es war sehr toll, dass uns Gertrud Berger alles gezeigt hat.

Oskar

Mir hat besonders gut die Geschichte gefallen. Mir hat auch die Einführung gefallen und der Eisbär, der war auch ganz nett und kuschelig.

Marie

Frau Gertrud Berger hat uns die Geschichte: „Bitte blubb blubb, rette mich!“ erzählt. Das hat mir sehr gut gefallen. Mir haben die vielen CDs, die Filme und die Bücher gefallen. Jetzt weiß ich viel über die Bibliothek. Danke.

Matthias

Mir hat sehr gut gefallen, dass wir Bücher und DVDs ausleihen durften. Mich hat beeindruckt, dass es so viele verschiedene Schildchen bei den Büchern gibt.

Luis

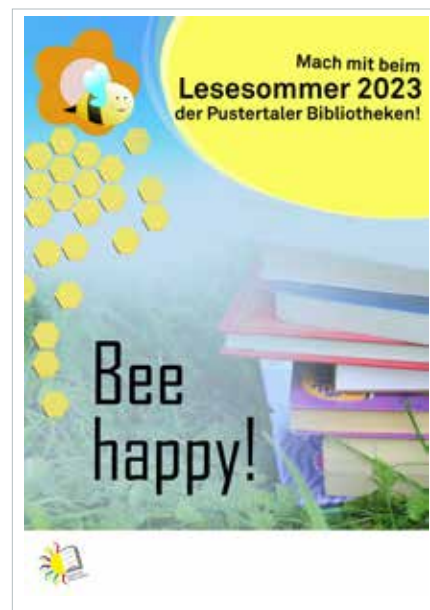
Mir gefielen die unterschiedlichen Bücher und DVDs, die CDs, die Geschichte und der Kuschelbär.

Lena



„Liesmich Leggimi 2023“ ist gestartet!

Die Sommerleseaktion „Liesmich Leggimi 2023“ ist bereits gestartet. Teilnehmen dürfen Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene. Nach erfolgreicher Registrierung genügt es, ein gelesenes Buch zu kommentieren oder eine Quizfrage zum betreffenden Buch zu beantworten. Nach Abschluss der Aktion am 30. September werden unter allen Teilnehmenden 200 Preise verlost.



Sommeröffnungszeiten der Bibliotheken in Rasen Antholz

Bibliothek	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Niederrasen	15.00-19.00	8.00-12.00	09.00-12.00	15.00-19.00	
Antholz Niedertal		15.30-18.00			16.00-17.30
Antholz Mittertal	Abendausleihe 19.00-20.30		14.00-17.00	Abendausleihe 19.00-20.30	

Tel. 0474 49 72 50 • Homepage: www.biblio.bz.it/rasenantholz • E-Mail: bibliothek@rasen-antholz.eu



„Kleine Schritte – große Wirkung: Auch wir Kinder können unsere Zukunft mitgestalten“

■ Dies war der Titel des Projekts, mit welchem die Grundschule Antholz Niedertal am Wettbewerb „Everyday for future“ teilnahm. Ziel des Wettbewerbs war es, Kinder mit dem Thema Nachhaltigkeit in Berührung zu bringen, darüber nachzudenken, sich damit zu beschäftigen und dadurch die eigene Zukunft positiv zu beeinflussen.

Im Rahmen des Projekts wurden verschiedene Aktivitäten wie z.B. der „Schokokoffer“, „Ich bin gesund – ich bleibe gesund“, Buchpaket „Agenda 2030“ durchgeführt. Dabei lernten die Kinder einige der 17 Ziele der Agenda 2030 näher kennen und setzten sich mit diesen auseinander. Um das neu gewonnene Wissen zu präsentieren und auch die Dorfbevölkerung auf wichtige Themen wie „fairen Handel“, „Umweltschutz“ u. ä. aufmerksam zu machen, gestalteten die Schüler und Schülerinnen ansprechende Plakate mit interaktiven Inhalten. Diese wurden im Schaukasten des Dorfes ausgestellt.

Bereits im Februar erfuhren die Kinder, dass ihr Projekt gut angekommen und unter die zehn besten Einsendungen ihrer Kategorie (3. – 5. Klasse Grundschule / 1. – 2. Klasse Mittelschule) gewählt worden war. Die Aufregung war riesig, als sie am 23. März 2023 nach Bozen zur Prämierung fahren durften. Die Kinder der GS Antholz Niedertal erreichte mit ihrem Beitrag den fünften Platz und waren somit besser als alle anderen Grundschulkinder dieser Kategorie.

Kinder und Lehrpersonen denken, dass sich der große Aufwand gelohnt hat und sie sich weiterhin für dieses Thema starkmachen werden.



Musikkapelle meets Grundschule

■ In der Grundschule Oberrasen wurde kräftig gepustet.

Auf Initiative der Jungendleiterin Lisa Kofler besuchten am 14. März einige Musikanter*innen der Musikkapelle Oberrasen unsere Grundschule. Die Vorfreude unter den Schüler*innen war groß.

Die Musikanter*innen stellten die wichtigsten Merkmale und Informationen zu jedem Instrument vor. Dem Saxophon kam eine besondere Aufmerksamkeit zuteil: Carolin und Sophia erzählten nun ausführlich über dieses schöne Instrument und verwöhnten uns mit einigen wohlklingenden Hörproben.

Nach der interessanten Vorstellung trafen sich die Kinder in Kleingruppen. Knifflige Fragen zu den gehörten Infos galt es nun möglichst richtig zu beantworten. Auch bei einem lustigen Schätzspiel konnten die Teams noch zusätzliche Punkte holen.

Danach durften die Mädchen und Jungen alle Instrumente aus der Nähe betrachten und ausprobieren. Die Tipps der Musikanter*innen nahmen sie gerne an und versuchten ihr Bestes. Eifrig pusteten die Schüler*innen in die Mundstücke. Da wurde es plötzlich ziemlich laut und unterschiedlichste Klänge durchfluteten die Grundschule. Das war ein Spaß!

Inzwischen hatte Lisa die Auswer-



tung der Gruppen vorgenommen. Als erfolgreichstes Team wurden die „Cheesburger“ mit einer kleinen Aufmerksamkeit prämiert.

Das war ein sehr abwechslungsreicher und spannender Nachmittag, der in den Kindern große Begeisterung für die Instrumente geweckt hat.

Auf diesem Wege möchten sich die Lehrpersonen nochmals für diese tolle Aktion und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Besonders hervorzuheben sind die Bereitschaft und der Einsatz der Musikanter*innen Lisa, Karl, Josef, Peter, Siegfried, Lisa, Benno, Andreas, Robert, Franz und Sigmund. Ein großes Dankeschön richten wir auch an die Lehrpersonen der Musikschule, die solche Projekte immer gerne unterstützen und den Schüler*innen bei den Vorbereitungen helfen.



Hier noch einige Rückmeldungen der Schüler*innen:

Ich werde diesen Nachmittag nie vergessen. Ich habe alle Blechblasinstrumente beherrscht und auch die Querflöte. (Markus)

Mir hat der Nachmittag sehr gut gefallen. Am besten fand ich das Tenorhorn und die Trompete. (Elena)

Das Saxophon hat mir gut gefallen. Ich konnte mit dem Saxophon auch spielen. (Lena S.)

Es war schön, dass die Musikanten überhaupt zu uns in die Schule gekommen sind. Mir hat die Querflöte gut gefallen und das Tenorhorn. (Sarah)

Mir haben das Horn, das Schlagzeug, das Saxophon und die Trompete sehr gut gefallen. Ich wünsche mir, dass sie nächstes Jahr wiederkommen. (Matthias Sch.)

Es war sehr, sehr, sehr, sehr, sehr toll. Die Tuba und das Schlagzeug waren leicht zu spielen. Ich hoffe, es ist noch einmal. (Oskar)

Rückblick aufs Schuljahr



Es sind nur noch wenige Schulwochen und die schönen Sommerferien beginnen. Wir blicken auf ein abwechslungsreiches Schuljahr zurück; auf ein Schuljahr mit vielen großartigen Erlebnissen, spannenden Momenten, schönen Erfahrungen und lehrreichen Stunden. Viele tolle Aktionen werden uns noch länger in Erinnerung bleiben und dafür möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei den verschiedenen Vereinen und Verbänden aufs Herzlichste für die gute Zusammenarbeit bedanken. Danken möchten wir auch der Gemeinde- und Fraktionsverwaltung, der Raika Rasen und der Forstbehörde für ihre Unterstützung und Hilfe. Ein großes Dankeschön gilt Georg und Gertrud von der Bibliothek Rasen, dem Team des Kindergartens Oberrasen und dem Koch Werner für ihre stets offenen Türen und ihre Kooperation. Ein großer Dank gebührt unserer guten Fee Helga für das Sauberhalten unserer Schule. Unseren Eltern möchten wir für ihre Wertschätzung und ihren Beitrag bei unserer täglichen Arbeit danken.

Einige Glanzpunkte im heurigen Schuljahr:

(Mehr auf der Homepage der GS Oberrasen)

- In der Projektwoche rund um die gesellschaftliche Bildung lernten wir einige Zivilschutzorganisationen kennen. Die Carabinieri Antholz und die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes besuchten uns und gaben uns Einblick in ihre Tätigkeit. An einem Tag durften wir in die Feuerwehrrhalle gehen und die Geräte, Einsatzfahrzeuge sowie den Funkraum bestaunen. Zum Abschluss wurden wir sogar noch verköstigt. Vielen Dank für ihre Bereitschaft und die gelungene Organisation.
- Die jährliche Martinsfeier in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten

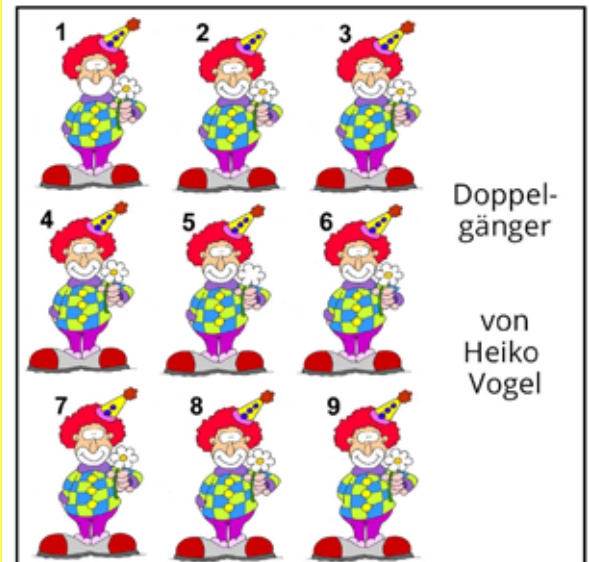
und dem KFS Oberrasen ist auch stets ein Highlight im Schuljahr.

- Das Biathlonkomitee Antholz lud uns heuer ein beim Sprint-Wettkampf der Damen zuzuschauen. Dafür holte uns ein Bus gleich nach der Schule ab, brachte uns bis zum Stadion. Dort bekamen wir ein Mittagessen und konnten dann die Biathletinnen beim Wettkampf anfeuern. Anschließend fuhren wir wieder mit dem Bus direkt vom Stadion nach Oberrasen zurück. Alles war perfekt organisiert und funktionierte wie am Schnürchen.
- Im Frühjahr besuchten uns einige Musikanten und Musikantinnen der Musikkapelle Oberrasen und stellten uns viele verschiedene Instrumente und deren Merkmale vor. Die Jugendleiterin Lisa verstand es interessant und abwechslungsreich mit Quiz und Schätzspiel den Nachmittag zu gestalten. Natürlich durften wir auch selbst den einzelnen Klangkörpern Töne entlocken, manchmal kraftvoll und laut, manchmal kaum hörbar und leise; aber bekanntlich macht Übung den Meister.
- In den letzten Schulwochen ist noch ein Projekttag: „Rund um Kräuter“ mit Tamara Seyr geplant, weiters ein Lehrausgang zum Bunker in der Windschnur. Auf die Führung mit Agnes freuen wir uns besonders und der Draußentag mit Förster Klaus rundet das abwechslungsreiche Schuljahr ab - vorausgesetzt es ist schönes Wetter.
- Ein riesengroßes DANKESCHÖN allen Personen, Vereinen und Verbänden. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien erholsame und schöne Sommerferien.

die Lehrpersonen



KINDERSEITE



Die versunkene Stadt

Eine Stadt, die im Sand begraben ist

Im Urlaub auf der Halbinsel Nordstrand wohnten Pia und Pit mit ihren Eltern in einem Fischerhaus hinterm Deich. Gleich am ersten Abend hatte ihnen der alte Fischer viel von der Nordsee und vom Watt erzählt. Am nächsten Morgen saßen Pia und Pit schon vor dem Frühstück auf dem Deich und blickten aufs Wasser. Wenn man genau hinschaute, sah man, wie sich das Meer langsam zurückzog.

Pit deutete nach Westen. „Irgendwo dort hinten liegt die versunkene Stadt.“

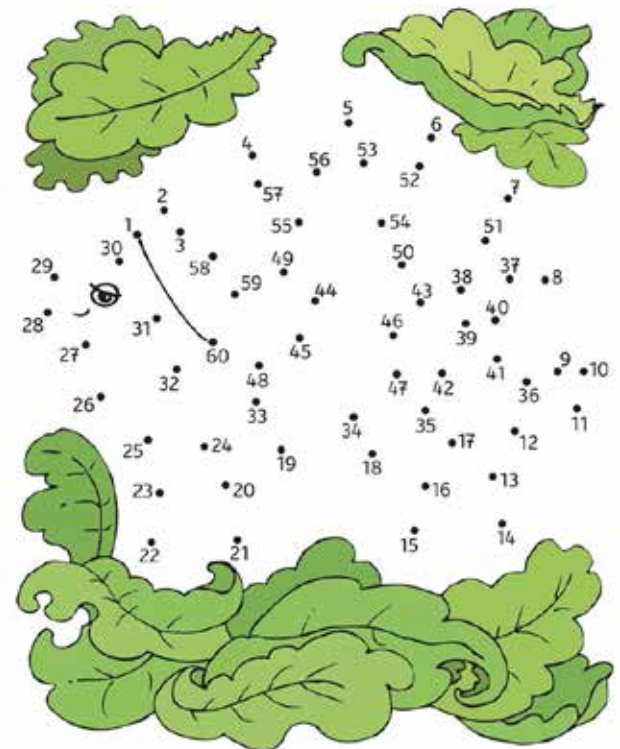
Pia nickte und dachte an die Geschichten, die ihnen der alte Fischer erzählt hatte. Früher nämlich war die Insel viel größer gewesen und der größte Ort hieß Rungholt. Im Jahr 1362 aber hatte eine große Sturmflut fast die ganze Insel zerstört. Rungholt war mit allen Häusern und Kirchen und Windmühlen und Menschen und Tieren im Meer versunken. Eine spannende Geschichte. „Besonders gruselig ist“, sagte Pia nun, „dass es keine erfundene Geschichte ist. Wahre Geschichten sind ein bisschen gemein, oder?“

Pit nickte. „Und all das, was diese Sturmfluten zerstört haben, liegt irgendwo da draußen tief im Watt begraben. Auch die Glocken der Kirchen.“

Die Kinder dachten an die Legende, von der der Fischer berichtet hatte. Manchmal nämlich könne man die Glocken der Kirchen von Rungholt noch heute läuten hören. Dann, wenn bei ruhigem Wetter das Wasser unbewegt still ist und kein Wind es zu Wellen kräuselt. Prüfend blickte Pit über die silbern glänzende Wasseroberfläche. „Ich glaube“, sagte er, „heute ist so ein stiller Tag.“ Pia spitzte die Ohren. „Vielleicht hören wir die Glocken von Rungholt. Wenn wir ganz leise sind. Psst!“ Und ganz still blickten die Geschwister übers Wasser und lauschten.

Da! Einmal war ihnen, als läuteten Glocken von weit weg. Vielleicht aber waren es auch nur die Glocken einer Kirche von der Nachbarinsel Pellworm gewesen? Wer weiß?

Wer versteckt sich im Salat? Verbinde die Punkte von 1 bis 60.



alle.in.einem.boot

Spielenachmittag für alle Ministrant*innen von Rasen/Antholz

voll.leben

Am Mittwoch, dem 3. Mai gingen die Minis von Rasen/Antholz zusammen an Bord. Käpt'n Silberhaar forderte sie heraus und machte sich mit ihnen auf die Suche nach dem einzig wahren Schatz. „Die schnellen Fische“, „Käpt'n Jack“ und „die wilden Niedotola“ zeigten was sie draufhaben. Sie beluden in Rekordzeit das Schiff, brachten die gestohlene Fahne wieder zurück und zeigten beim Krabbencatchen, dass sie unbesiegbar sind.

Sie bewiesen sogar, dass sie als Team in der Lage sind, blind zu fischen, vertrieben den Wirbelsturm und bauten im Team aus Naturmaterialien Boote, welche Käpt'n Silberhaar am Ende bei einem Wettkampf genau unter die Lupe nahm.



fotos: hannahmair

Organisiert wurde der Spielenachmittag von Hannah vom Jugenddienst Bruneck als Dank für die Ministrant*innen und Ministrantenleiter*innen für ihren wertvollen Dienst. Es war ein gelungener Nachmittag mit sehr viel Spaß und Action.

Hannah, Jugenddienst Bruneck



Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt

Evaluationstreffen

Die Kindheit und Jugendzeit bildet einen wichtigen Lebensabschnitt. So können die jungen Menschen in dieser Zeit wertvolle Erfahrungen machen, die den weiteren Lebensweg sowie die eigene Persönlichkeit prägen. Umso wichtiger ist es, Kinder und Jugendliche in dieser Zeit zu begleiten und ihnen Chancen zum Mitwirken vor Ort in der Gemeinschaft zu ermöglichen. So leistet neben der Familie und der Schule auch die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung der jungen Menschen.

Im April trafen sich die Vertreter der Pfarreien, der Ministrantengruppen, der Familienverbände und der Jugendgruppe zusammen mit der Gemeinde, sowie dem Jugenddienst im Rathaus zu einem gemeinsamen Austausch. Dabei hielten sie gemeinsam Rückschau auf das Vergangene und Aus-



blick auf das Kommende. Durch das Engagement aller Beteiligten konnten tolle Angebote realisiert werden sowie Ideen und Anstöße für künftige Tätigkeiten vor Ort gesammelt werden. Gemeinde-Jugendreferent Georg Zin-

gerle bedankte sich bei den Kinder- und Jugendorganisationen, bei den Familienverbänden, bei den Pfarreien sowie beim Jugenddienst für die geleistete Arbeit und die tolle Zusammenarbeit.



Zivildienst - soziales Jahr für junge Erwachsene

Von Oktober 2023 bis September 2024 beim Jugenddienst. Ab 18 Jahren. Bewerbungsfrist: 7. Juli

Von Oktober 2023 bis September 2024 haben junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit im Jugenddienst Dekanat Bruneck den Landeszivildienst zu absolvieren. Junge Menschen haben im Zivildienstjahr die Möglichkeit sich für das Gemeinwohl einzusetzen, sich für den weiteren Lebensweg zu orientieren und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das breite Tätigkeitsfeld des Jugenddienstes bietet die Möglichkeit auf die Interessen und Fähigkeiten der Zivildienstleistenden einzugehen und ihnen somit die Möglichkeit zu geben wertvolle Erfahrungen für die persönliche sowie berufliche Zukunft zu sammeln. Angefangen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, dem Projektmanagement bis hin

zu den Jugendtreffs, der PR-Arbeit sowie der Organisation von Aktionen und Veranstaltungen. Das Einzugsgebiet des Jugenddienstes umfasst die Gemeinden Bruneck, Kiens, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten. Die Tätigkeit als Zivildienstler/

in wird monatlich vergütet. Bewerbungen können innerhalb Freitag, 7. Juli per Email an Lukas Neumair (lukas@vollleben.it, Tel. 0474 410242) gesendet werden. Nähere Infos rund um die Tätigkeit des Jugenddienstes gibt es unter www.vollleben.it



Zivildienst im Jugenddienst - voller Begeisterung mit Kindern und Jugendlichen

Fotos: Jugenddienst Dekanat Bruneck

Aktionen der KFS Zweigstelle Oberrasen

■ Im April 2023 organisierte der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) Zweigstelle Oberrasen mehrere Aktionen für Kinder, Erwachsene und Familien.



Am 1. April wurde das Palmbesenbinden beim Pavillon in Oberrasen angeboten. Viele Kinder mit ihren Eltern nahmen dieses Angebot an, banden gemeinsam einen Palmbesen und schmückten ihn mit Krepppapierstreifen. Zeitgleich konnten die Kinder Ostereier aus Holz bemalen. Die bemalten Ostereier wurden am Karsamstag an einem Baum unterhalb der Pfarrkirche Oberrasen aufgehängt. Somit entstand ein bunter und farbenfroher Osterbaum.

Beim Gottesdienst in der Osternacht verteilten Ausschussmitglieder der Zweigstelle Oberrasen Osterlichter gegen eine freiwillige Spende. Der Erlös von 310 € wird an das Gemeinschaftsprojekt des Weißen Kreuzes und der Caritas, dem „Wünschewagen“, gespendet.

Sehr viele Gäste waren der Einladung gefolgt und kamen am 16. April zum Knödelsonntag ins Kulturhaus Oberrasen. Zur Auswahl standen Pressknödel, Leberknödel und Speckknödel mit Gulasch. Weiters konnten sich die Gäste an einem reichhaltigen Salatbuffet bedienen. Als süßer Abschluss wurden dann noch Kaffee, verschiedene Süßspeisen und Kuchen angeboten.

Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die beim Knödelsonntag mitgearbeitet haben. Die Zweigstelle Oberrasen bedankt sich weiters bei

allen Sponsoren und Helfern für das Zubereiten der Knödel, des Gulaschs und der Kuchen und Süßspeisen. Ein „Vergelt's Gott“ auch an alle Gäste, die gekommen sind und somit zum guten Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Der Reinerlös von 1.760 € kommt dem Verein Lebenshilfe Onlus zugute.

Auch zum Kochkurs am 19. April, der in der Küche des Kulturhauses Oberrasen abgehalten wurde, waren zahlreiche Interessierte gekommen. Alex Kaltenhauser präsentierte unter dem Motto „Gesunde Vollwertküche für die ganze Familie“ mehrere Gerichte, die gemeinsam gekocht

wurden. Grüner Smoothie, Kartoffelgulasch, Vollkorn Grissini mit Hanf-Tomaten-Aufstrich und vegane Brownies wurden dann in gemütlicher Runde verkostet. Mit seiner Leidenschaft für das Kochen und für einen bewussten Lebensstil, konnte der Referent den Teilnehmenden viele wertvolle Tipps und Anregungen zu gesunder Ernährung mit auf den Weg geben und zu einer Umsetzung im Alltag motivieren. Die KFS Zweigstelle Oberrasen bedankt sich bei allen Kindern, Erwachsenen und Familien für die Unterstützung und hofft auch weiterhin auf die rege Teilnahme an den verschiedenen Angeboten und Aktionen.



Knödelsonntag



Kochkurs



FF Niederrasen

Jahreshauptversammlung mit Aufnahme von neuen Mitgliedern

■ Am Samstag, den 4. März 2023 fand nach zweijähriger coronabedingter Pause die Jahreshauptversammlung in ihrer gewohnten Form im Gerätehaus statt. Um 20:00 Uhr wurde die Versammlung offiziell mit der Begrüßung aller Anwesenden vom Kommandanten Einackerer Martin eröffnet.

Mit einer Gedenkminute wurde an all unsere verstobenen Feuerwehrkameraden gedacht, insbesondere an die in den letzten zwei Jahren verstorbenen Kameraden Mair Herbert, Hellweger Heinrich, Mair Gottfried und Wierer Josef.

Anschließend folgte der Rückblick auf das vergangene Tätigkeitsjahr 2022. Unsere Feuerwehr wurde im vergangenen Jahr zu insgesamt 30 Einsätzen gerufen. Es handelte sich vor allem um kleinere technische Hilfeleistungen sowie zwei kleinere Brandeinsätze. Um für den Ernstfall immer gerüstet zu sein, wurden auch zahlreiche Übungen organisiert. Darunter fand im Herbst in Redensberg die von uns organisierte Bezirksübung der Feuerwehren des gesamten Oberpustertals statt. Dabei wurde ein Brand bei den Höfen in Redensberg simuliert. Die Löschwasserleitung wurde mit Beteiligung von 14 anderen Feuerwehren vom Fischerplatz bis Redensberg verlegt. An dieser Übung waren außerdem die Forstbehörde, der Bergrettungsdienst, der Straßendienst und die Behörden beteiligt. Auf diesem Weg nochmals allen ein Dank für die gelungene Übung. Eine Ausbildung der besonderen Art absolvierten sechs unserer Atemschutzträger im Herbst in Welsberg. Bei dieser Ausbildung wurde ein Innenangriff in einem Brandcontainer bei realen Bedingungen durchgeführt. Ein weiterer wichtiger Kurs war der Waldarbeitergrundkurs für Mitglieder der Feuerwehr, der in Niederrasen organisiert wurde. Ein Dank gilt hier nochmals der Forstbehörde und besonders der Fraktionsverwaltung von Niederrasen für die zur Verfügung gestellte Waldfläche.

Des Weiteren gewährleisteten wir bei

verschiedenen Veranstaltungen im Dorf zahlreiche Ordnungsdienste, unter anderem auch beim Biathlon Weltcup in Antholz.

Unsere Wettbewerbsgruppe hat die verschiedenen Bewerbe im vergangenen Jahr sehr positiv abgeschlossen. Neben zahlreichen Podestplatzierungen belegten sie beim Südtiroler „Kuppelcup“ in der Gesamtwertung den hervorragenden 2. Platz. Sie nahmen auch beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten teil.

Beim Jubiläumsfest der FF St. Vigil wurden unter großer Begeisterung der Zuschauer die „Wasserspiele“ unserer Feuerwehr vorgeführt.

Im Bericht des Kommandanten erläuterte Einackerer Martin nochmals den Ankauf der neuen Einsatzbekleidung. Die Ausrüstung war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den heutigen Sicherheitsrichtlinien. Gemeinsam mit dem gesamten Abschnitt der Feuerwehren von Rasen-Antholz wurde der Austausch



Gufler Fabian und KDT Einackerer Martin

beschlossen. Wir haben die neue Einsatzbekleidung auch bereits erhalten. Wir danken der Gemeindeverwaltung von Rasen-Antholz und dem Wärme-



von links: KDT Einackerer Martin, Wierer David, Mair Anton, KDT-STV Wierer Gottlieb, Bürgermeister Dr. Thomas Schuster



Ehrung Mair Werner

werk Rasen für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt jedoch wie immer der ganzen Dorfbevölkerung für die stets großzügige und wertvolle Unterstützung.

Am Samstag, den 15. Juli veranstalten wir im Freizeitpark von Niederrasen wieder unser Sommerfest. Auch bei dieser Veranstaltung ist die Dorfbevölkerung recht herzlich eingeladen.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Neuaufnahme von neun neuen Mitgliedern sowie die Ehrungen. Erstmals werden nun auch Feuerwehrfrauen in unseren Reihen



Ehrung Goller Florian



von links: Landesrat Arnold Schuler, Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp, Wieser Egon, Schuster Heinz, Bezirksfeuerwehrpräsident Hellweger Peter

begrüßt. Mair Sandra, Messner Alexander, Pallhuber Jonas, Pallhuber Sophie, Pallhuber Tobias, Rieper Simon, Siller Christian und Steiner Melanie wurden in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen. Thaler Hannes trat von der FF St. Andrä in unsere Feuerwehr über. Für die 15-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Niederrasen erhielt Guller Fabian das Verdienstkreuz in Bronze. Goller Florian erhielt diese Ehrung nachträglich bei der Florianifeier.

Das Verdienstkreuz in Silber für die 25-jährige Mitgliedschaft wurde dem Feuerwehrkameraden Mair Werner bei der diesjährigen Florianifeier nachgereicht.

Weiters geehrt wurden die Feuerwehrkameraden Schuster Heinz und Wieser Egon. Sie erhielten bei der Bezirksfeu-

erwehrtagung am 1. April in Niederrasen das Verdienstkreuz in Gold für ihre 40-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr.

Ein besonderer Dank gilt Mair Anton und Wieser David, welche beide aus Altersgründen aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheiden. Als besondere Anerkennung und Wertschätzung für all ihre Tätigkeiten wurde ihnen vom Kommandanten ein Diplom überreicht.

Im weiteren Verlauf der Sitzung und in den Ansprachen der Ehrengäste wurde viel Lob und Anerkennung für die geleistete Tätigkeiten ausgesprochen. Mögen sich auch weiterhin so zahlreiche Ehrenamtliche finden, die Ihre Freizeit zum Schutz und Wohle des Nächsten im Dienste der Feuerwehr ausüben.



hinten von links: Messner Alexander, Rieper Simon, Thaler Hannes, Siller Christian, Pallhuber Tobias; Vorne von links: Pallhuber Jonas, Steiner Melanie, Pallhuber Sophie, Mair Sandra



Wirksam vor Ort

■ Drei wichtige Maßnahmen von Landesrat Philipp Achammer - Unternehmerinnen stützen, kulturelle Ortsvereine stärken und Nahversorgung sichern.

Weibliches Unternehmertum fördern

Aktuell zählt Südtirol 10.653 Unternehmen, die von Frauen geführt werden. Das weibliche Unternehmertum spielt folglich in Südtirol eine bedeutende wirtschaftliche und soziale Rolle. Gerade deshalb war es Landesrat Philipp Achammer wichtig, für das weibliche Unternehmertum aller Wirtschaftsbereiche eine Landesförderung einzurichten. „Wirtschaftspolitik ist auch Frauenpolitik. Daher unterstützen wir ab sofort unternehmerisch, selbständige oder freiberuflich tätige Frauen mit einer Landesförderung, damit eine bessere Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf auch für diese Zielgruppe möglich ist.“ 200.000 Euro habe man insgesamt für diesen Zweck für das Haushaltsjahr 2023 bereitgestellt. Demnach erhalten Unternehmerinnen, Selbstständige und Freiberuflerinnen mit weniger als zehn Beschäftigten, die wegen Schwangerschaft, Mutterschaft oder der Erziehung von zusammenlebenden Kindern bis zu zwölf Jahren ihre Tätigkeit unterbrechen, die Möglichkeit, sich von einer Person mit Erfahrung und Professionalität in der Unternehmensführung vertreten zu lassen. Die Förderung beträgt hierfür bis zu 20.000 Euro. Für eine Vertretung mittels Arbeitsvertrags ist ein Beitrag von 80 Prozent auf den Nettobetrag der Lohnabrechnung vorgesehen. Wer für die Vertretung selbstständiger oder freiberuflicher Arbeit ankauft, dem werden 60 Prozent des steuerpflichtigen Betrages der Rechnungen (ohne Mehrwertsteuer) anerkannt.

Ehrenamtliche Bänder stärken

Ortsvereine prägen wesentlich das kulturelle und soziale Zusammenleben in den Gemeinden und halten sie attraktiv. „Ob Musik, Kultur oder Heimatpflege – die Pandemie hat bei den Ortsvereinen Spuren hinterlassen. Das



ehrenamtliche Engagement unserer Ortsvereine gerade jetzt zu unterstützen und zu stärken, das ist daher bedeutend“, betonte Landesrat Philipp Achammer. Wie das gelingen soll? Landesrat Achammer sprach über ein Maßnahmenpaket in Höhe von bis zu einer halben Million Euro insgesamt, welches er hierfür vorgesehen hat. „Gefördert werden innovative Ideen und Aktionen, um einerseits die kulturellen Tätigkeiten der Ortsvereine zu unterstützen, um andererseits junge Menschen vor Ort für die Vereinstätigkeit zu gewinnen und die Jugendarbeit wieder stärker in den Mittelpunkt zu rücken“, erklärte Landesrat Achammer. „Es ist ermutigend, dass Ortsvereine bereits kurz nach Bekanntwerden der Aktion für die Förderung angesucht haben.“

Beitragserhöhung für Nahversorger

Seit das Handelsangebot in den Städten und der Online-Handel größer werden, drängen sie die Nahversorgung in ländlichen Gegenden immer stärker in ein Nischendasein. Landes-

rat Philipp Achammer verfolgt daher ein klares Ziel: „Die kleinen Läden in unseren Dörfern sind für die Lebendigkeit und das soziale Leben in der Peripherie ausschlaggebend. Daher wollen wir dort den Detailhandel erhalten“, sagt er entschlossen und erklärt weiter: „Zu diesem Zweck haben wir die Beitragshöhe für die Aufrechterhaltung bestehender Nahversorgungsbetriebe von derzeit maximal 9.000 Euro auf bis zu 11.000 Euro angehoben.“ Werden Zusatzdienste – wie der Verkauf von Zeitungen, Monopolen oder Südtiroler Produkten, ein Lieferservice frei Haus, die Ausstattung als multimedialer Standort mit Internetverbindung und Fotokopierdienst oder Postdienste – angeboten, kann der Beitrag um 1.000 Euro angehoben werden und steigt von derzeit bis zu 10.000 Euro auf bis zu 12.000 Euro. „Diese direkte Unterstützung für unsere Nahversorgungsbetriebe ist auch deshalb ein starkes Signal, weil die Nahversorgung Arbeitsplätze vor Ort garantiert und als Treffpunkt für die Bevölkerung fungiert“, sagt Landesrat Achammer.

VHS Kursangebot Sommer 2023

Makramee - Knüpfkunst für Kinder

Kursleiterin: Ingrid Bodner

Kreativ und entspannt, erlernen wir verschiedene Knoten und Muster. Im Vordergrund stehen das freie Arbeiten und die eigenen Ideen.

Ort: St. Georgen, Haus Ahrn (Ex-Kindergarten), Gremsenstraße 24 A

Dauer: Do. 06.07.2023 | 14.00-17.00 Uhr

Beitrag: € 35,00 (+ ca. € 15 Material)

Zielgruppe: Kinder ab der 4. Grundschule und Mittelschüler

Aus Alt mach Neu!

Wer hat schon nicht mal einen kaputten Holzstuhl, eine stillstehende Holzuhren oder ein lädiertes Holzkreuz zuhause? Genau für diese Fälle ist **Friedl Windisch** aus Oberrasen der richtige. Der rüstige Rentner ist mittlerweile für das ganze Tal der Anlaufpunkt für allerlei Reparaturen und auch Neuanschaffungen wie Nudelbretter, Kehrschaufeln aus Holz und vielem mehr geworden. Friedl „bastelt“ in seiner Freizeit an mancher schönen Rarität.

Interessierte melden sich bitte bei

Friedl Windisch:

St. Andreas-Strasse 11

39030 Rasen

Telefon: 346 9860154



Sachen Weihnachtsmarkt



Terrassen-Stuhl entrostet und montiert



Kehrschaufel aus Holz



Restaurierte Wanduhren



Veranstaltungskalender

Veranstaltungsübersicht der Vereine aus Niederrasen und Oberrasen

Tag	Datum	Titel	Veranstalter
Juli - August		Sommerleseaktion 2023	Bibliothek Niederrasen
Montags		Wöchentliche Handarbeitsabende	KFS OR
DI	11.07.	Konzert der MK Oberrasen in Antholz/Mittertal	Musikkapelle OR
DO	13.07.	Konzert der MK Antholz/Mittertal in Oberrasen	Musikkapelle OR
SA	15.07.	Sommerfest im Freizeitpark Marschauftritt + Konzert beim Fest der FF Niederrasen Mountainbike-Tour	FF Niederrasen Musikkapelle NR AVS Jugend
SA + SO	22.-23.07.	Sommerfest der MK Oberrasen am Pavillon	Musikkapelle OR
MI	26.07.	1. Pavillonkonzert um 20.30 Uhr	Musikkapelle NR
SO	30.07.	Konzert in Feldthurns mit Aufmarsch	Musikkapelle OR
DI	01.08.	Polenta-Pilze-Strudelfest im Park von NR von 12-15 Uhr	Tourismusverein Antholztal
MI	02.08.	Konzert der MK Niederrasen in Antholz/Niedertal	Musikkapelle NR
DO	03.08.	2. Pavillonkonzert der MK Josef Leitgeb	Musikkapelle NR
FR	04.08.	Abendkonzert am Pavillon um 20.30 Uhr	Musikkapelle OR
SA - SA	05.-12.08.	Tanzkurs mit Anna Mair für Kindergartenkinder	KFS OR
MO - FR	07.-11.08.	Tanzkurs mit Anna Mair für Schüler und Erwachsene	KFS OR
MI	09.08.	3. Pavillonkonzert um 20.30 Uhr	Musikkapelle NR
SA + SO	12.+13.08.	Sommerfest der FF Oberrasen	FF OR
SO	13.08.	Sommerfest der FF OR - Nachmittagskonzert	Musikkapelle OR
DI	15.08.	Maria-Himmelfahrts-Prozession – kurzes Marschkonzert Prozession Maria Himmelfahrt - OR Prozession Maria Himmelfahrt - OR	Musikkapelle OR Schützenkapelle Rasen/Antholz Pfarrei Oberrasen
FR	18.08.	4. Pavillonkonzert der Musikkapelle Gais um 20.30 Uhr	Musikkapelle NR
DI	22.08.	Abendkonzert am Pavillon um 20.30 Uhr	Musikkapelle OR
FR	25.08.	5. Pavillonkonzert um 20.00 Uhr	Musikkapelle NR
SO	03.09.	Konzert beim Kirta in Mitterolang m. Umzug (Nachmittag)	Musikkapelle OR
Ab	Mitte Sept.	Apfelsaftpressen	KFS OR
DO	21.09.	Lesespatzen mit Inge und Brummi ab 16.00 Uhr	Bibliothek Niederrasen
SA	23.09.	Auftritt Almatrieb Sexten	Musikkapelle NR
SO	24.09.	Bildungsfahrt	BA NR

Veranstaltungsübersicht der Vereine aus Antholz Mittertal/Obertal und Antholz Niedertal

Tag	Datum	Titel	Veranstalter
Juni-Aug.	19.06.	Sommerleseaktion 2023 (Juni-Juli-August) Bibliothek AM	Gemeindebibliothek Rasen-Antholz
DO	29.06.	Pavillonkonzert AN 20.45 Uhr	Musikkapelle Josef Leitgeb
MO	03.07.	Tennis-Kurse für Kinder & Erwachsene AM	Amateursportverein Antholz
SA+SO	08.+09.07.	Musikfest AN	Musikkapelle Josef Leitgeb
DI+DO	11.07.	Farmat Summer Lounge AM (jeden Di + Do, 14-22 Uhr, anstatt 15.08.>16.08.)	TV Antholztal
DO	13.07.	Abendkonzert AM 20.45 Uhr	Musikkapelle AM
DO	20.07.	Abendkonzert AM 20.45 Uhr	Musikkapelle AM
DO	27.07.	Abendkonzert AM 20.45 Uhr	Musikkapelle AM
FR	28.07.	Abendmarkt AM 17.30 Uhr	TV Antholztal
FR	28.07.	Pavillonkonzert AN 20.45 Uhr	Musikkapelle Josef Leitgeb
MO	31.07.	Fussball-Schnupperkurs für Kinder NO	Amateursportverein Antholz
DI	01.08.	Gemeinsam Mountainbiken AM	Amateursportverein Antholz

Tag	Datum	Titel	Veranstalter
DO	03.08.	Pavillonkonzert AN 20.45 Uhr	Musikkapelle Josef Leitgeb
FR	04.08.	Landeseinzelfinale LG / LP (2-tägig) Kaltern 14.00 Uhr	Sportschützengilde/Sekt. Antholz
SA	05.08.	Südtirol Cup der Feuerwehrjugend AM 17.30 Uhr	FF AM
SA+SO	05.+06.08.	Sommerfest	FF AM
FR	11.08.	Abendmarkt AM 17.30 Uhr	TV Antholzertal
SA	12.08.	Grenten-Alm-Run & Bike 2023 AM 9.00 Uhr	Amateursportverein Antholz
MO+DI	14.+15.08.	Musikfest AM	Musikkapelle Antholz
DI	15.08.	Maria Himmelfahrt AM 10.00 Uhr	Kirchenchor AM, Pfarrgemeinderat AM, KVV Seniorenklub
DI	15.08.	Verkauf von geweihten Kräuter- und Blumensträußchen AN	Katholische Frauenbewegung AN
DO	17.08.	Pavillonkonzert AN 20.45 Uhr	Musikkapelle Josef Leitgeb
FR	18.08.	Abendmarkt AM 17.30 Uhr	TV Antholzertal
MO-FR	21.-25.08.	Sommerwoche 2023 AM	KFS AM/AO
DO	24.08.	Abendkonzert AM 20.45 Uhr	Musikkapelle AM
FR	25.08.	Abendmarkt AM 17.30 Uhr	TV Antholzertal
SA	02.09.	Kleinkaliberlandesmeisterschaft Meran 16.00 Uhr	Sportschützengilde/Sekt. Antholz
SA	02.09.	Schultütenbasteln AM 14.00 Uhr	KFS AM/AO
SA	23.09.	Kabarett Kulturhaus Haward von Antholz	Heimattbühne Antholz
SO	24.09.	Feier 50-jähriges Jubiläum AM 10.00 Uhr	KFS AM/AO

Veranstaltungsübersicht der überörtlichen Vereine

Tag	Datum	Titel	Veranstalter
SO	25.06.	Wanderung über das Vigljoch zum Biotop Schwarze Lacke/Lana	AVS Antholzertal
SO	09.07.	Familienrundwanderung vom Karersee in das Felslabyrinth des Latemar	AVS Antholzertal
SA	15.07.	Mountainbike -Tour	AVS Jugend
SA+SO	15.+16.07.	Bergtour Punta Sorapis/San Vito di Cadore	AVS Antholzertal
Juli	Ende Juli	Kräuter und Blumenwanderung mitn Naturparkhaus Sand Taufers	SBO Antholzertal
SA+SO	05.+06.08.	Hüttenlager auf dem Staller Sattel	AVS Jugend
SA+SO	12.+13.08.	2-Tagestour mit dem E-Bike & Mountainbike/Stettiner Hütte	AVS Antholzertal
DO	24.08.	Bartholomäusmarkt mit Antiquitätenmarkt/Niederrasen 10.00 Uhr	TV Antholzertal
SA	26.08.	Mountainbike & E-Bike Tour/Lienz zur Karlsbaderhütte	AVS Antholzertal
MO	28.08.	Abschlussfest der Sommerleseaktion mit dem „Figurentheater Namlos“ im Kulturhaus OR, 14.30 Uhr	Gemeindebibliothek Rasen-Antholz
SA	02.09.	Sonnenaufgang und Frühstück im Freien	AVS Jugend
DI	05.09.	Schulbeginn	Grundschulen Antholzertal
SO	10.09.	Zirbenweg/Innsbruck	AVS Antholzertal
SA	16.09.	11-Gipfel-Tour 2023/Antholzertal	AVS Antholzertal, Amateursportverein Antholz, Bergrettung Antholzertal, FF AM
SO	17.09.	Wilde Kreuzspitze	AVS Antholzertal
SA	30.09.	Almwanderung	Seniorenvereinigung im Bauernbund Rasen-Antholz

* SBO Südt. Bäuerinnen Organisation • *NR Niederrasen • *OR Oberrasen • *AM Antholz Mittertal • *AN Antholz Niedertal • *AO Antholz Obertal

Der vorliegende Veranstaltungskalender beruht auf den Angaben der Vereine und Organisationen. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, auch sind Änderungen und Ergänzungen möglich. Die Übersicht sollte auch für zukünftige, kurzfristige Planungen herangezogen werden, sodass es nicht zu Terminüberschneidungen kommt.

Ehrungen am Ostersonntag



Dem Ostersonntag, 9. April 2023, dem höchsten und feierlichsten Sonntag im Kirchenjahr kam in der Pfarrkirche von Antholz Mittertal eine besondere Bedeutung zu. Die überaus zahlreichen Kirchgänger konnten das eindrucksvolle antike „Heilige Grab“ bewundern, lauschten dem feierlichen Chorgesang und den Worten zum Sinn des Osterfestes von Hochwürden Professor Georg Untergaßmair aus Olang, der in der Pfarre Mittertal aushalf. Zudem erfüllte Weihrauchduft und ein appetitanregendes Aroma der vielen „Osterweihen“ den Kirchenraum.

Am Ende des feierlichen Hochamtes trat der Präsident des Pfarrgemeinderates Martin Steinkasserer ans Lesepult um besondere Ehrungen vorzunehmen.

Alois Leitgeb – Wanzl Lois – ist nun genau 50 Jahre ohne Unterbrechung im Pfarrgemeinderat und hat dort verschiedene Funktionen inne. Von 1990 – 2000 war er dessen Präsident und von 2000 – 2010 Stellvertreter. Zudem war er von 1995 – 2005 Mitglied vom Pfarrvermögensrat und seit vielen Jahren ist er auch Mitglied der Fried-

hofskommission und schon lange Zeit deren Vorsitzender. Immer gilt es auch jetzt beim Grabmachen mitzuhelfen, eine Tätigkeit, die mit großen Mühen verbunden ist. Zudem ist Lois nun schon fast 10 Jahre Kirchenmesner in Mittertal und wird dabei von seiner Frau Maria tatkräftig unterstützt. Im Zusammenhang mit diesem Dienst obliegt ihm auch das Wetterläuten und eine gute Zusammenarbeit mit den Turmknechten ist bei vielen Tätigkeiten eine Voraussetzung. Außerdem ist er schon viele Jahre Vorbeter in der Kirche, bei Prozessionen und anderen Andachten und hat auch in dieser Funktion an unzähligen Wallfahrten teilgenommen. Viele Jahre ist er auch Vorstand der Katholischen Männerbewegung und als Fahnenträger und Organisator bei Prozessionen tätig. Schon als junger Ministrant hat Lois gerne die lateinischen Gebete laut rezitiert und bei Spielen mit seinen Geschwistern und Nachbarskindern so manche Prozession geleitet und in der näheren Umgebung seines Heimathauses so einige Feld- und Gipfelkreuze eingeweiht. Seine Fähigkeiten als Theaterspieler kamen ihm dabei

stets zugute und sein Humor, seine ruhige, ausgeglichene und witzige Art bringen ihn auch heute noch nicht so schnell aus dem Gleichgewicht.

Im Namen des Pfarrgemeinderates und wohl auch der ganzen Pfarrgemeinde dankte der Präsident herzlich für den ehrenamtlichen Einsatz und wies auf das beispielgebende Vorbild hin.

Anschließend bedankte Martin Steinkasserer sich bei Frau Maria Baumgartner Messner, die nun fast zehn Jahre für das Auf- und Zusperrn der Kirche zuständig war. Lobenswert hob er auch hervor, dass für diese Tätigkeit sogar schon Ersatz gefunden wurde. Mit einem lang anhaltenden Applaus von Seiten der Kirchgänger wurde den Geehrten Respekt und Anerkennung überbracht. Nachdem Hochwürden Untergaßmair Alois Leitgeb die Ehrenurkunde verliehen hatte, wurden zusätzlich kleine Geschenke überreicht.

Die Bevölkerung von Antholz wünscht den Geehrten weiterhin viel Gesundheit und Glück sowie den neuen Helfern Agnes, Klaus und Dominik Obojes Freude und Einsatzbereitschaft!

Achtsam am Berg

Ein respektvoller Umgang mit der umgebenden Natur und die Erhaltung des UNESCO-Weltnaturerbes der Dolomiten. Darauf zielt das Projekt „Achtsam am Berg“ ab. Die Initiative richtet sich gleichermaßen an **Gäste, Einheimische und Touristiker Südtirols**, die durch verschiedene Aktivitäten und Maßnahmen **für ein umweltfreundliches und verantwortungsvolles Verhalten in Berg und Alltag sensibilisiert werden sollen.**



Achtsam am Berg
Rispetta la montagna
Respetea la montes
Respect the mountain



Mountainbike Area

Die Mountainbike-Area in Antholz Niedertal ist aufgrund eines Unwetters bis auf Widerruf geschlossen



Rückblick Vollversammlung

Die Vollversammlung des Tourismusvereins Antholztal fand am 30. 03.2023 im Kulturhaus Antholz Mittertal statt. Der Präsident war erfreut über die große Anzahl an Teilnehmern und begrüßte die Mitglieder herzlich. Im heurigen Jahr findet die 10-Jahres-Feier vom Zusammenschluss der zwei Tourismusvereine Rasen und Antholz statt. Das Büroteam und der Präsident gaben einen Rückblick auf das ab-

gelaufene Jahr und die umgesetzten Projekte. Auch wurden die weiter anstehenden Projekte vorgestellt.

Wir verabschieden uns!

Bei der Vollversammlung nahmen wir auch Abschied von einem Teammitglied des Tourismusvereins. Der Präsident bedankte sich bei Frau Sieglinde Steiner für Ihre langjährige Tätigkeit im Tourismusverein und schickte Sie mit einem großen Applaus in die wohlverdiente Pensionierung.



Sieglinde Steiner und Georg Zingerle



ALMEN & BERGGASTHÄUSER IM ANTHOLZERTAL

					
ALMEN	HOCHRAUT ALM	17.06.2023 > 15.10.2023	Dienstag Vor- und Nachsaison Die. u. Mitt. Ruhetag	Oberrasen	+39 347 1137745
	HOFSTATT ALM	20.05. > 05.11.2023	Montag	Antholz Niedertal	+39 340 0596718
	GRENTE ALM „Messnerwirt“	Anfang Juni > Mitte/Ende Okt. (witterungsbedingt)	Montag	Antholz Mittertal	+39 349 1370220
	KUMPFL ALM	27.05.2023 > Ende Okt.	Kein Ruhetag	Antholz Mittertal	+39 333 5473889 +39 0474 492197
	BERGER ALM	27.05.2023 > 30.10.2023	27.05.-12.06.: Mittwoch 13.06.-30.06.: Dienstag bis Freitag 01.07.-04.08.: Mittwoch 05.08.-26.08.: kein Ruhetag 27.08.-09.10.: Mittwoch 10.10.-30.10.: Dienstag bis Freitag	Antholz Mittertal	+39 345 5949542
	SCHWÖRZ ALM	25.06. - 01.10.2023	Kein Ruhetag	Antholz Mittertal	+39 348 8883489
	RIESERFERNERHÜTTE	15.06. > Ende Sept.	Kein Ruhetag	Antholz Mittertal	+39 348 7055051 +39 0474 492125
	STEINZGER ALM	27.05.2023 > Mitte Okt.	Mittwoch 02.08. + 09.08. + 16.08.2023 kein Ruhetag	Antholzer See	+39 338 2399454
	HEXENSCHENKE	Ende Mai > Mitte Okt.	Kein Ruhetag	Staller Sattel	+39 348 2629337
	AUSSERWEGER HÜTTE Staller Alpen	10.06.2023 > Ende Sept.	Kein Ruhetag	Staller Sattel	+39 340 6107743
BERGGASTHÄUSER	HINTERPASSLER HÜTTE Staller Alpen	Mitte Juni > Mitte Okt.	Kein Ruhetag	Staller Sattel	+39 349 7334069
	MUDLER Berggasthaus	27.05. > 28.10.2023	Dienstag Im August kein Ruhetag	Niederrasen	+39 0474 950036
	DORFMÜLLER Hofschenke	Abends ganzjährig geöffnet Reservierung erwünscht!	Kein Ruhetag	Antholz Niedertal	+39 0474 492165
	EGGERHÖFE Hofschenke	14.05.2023 > Anf. Nov. Abends Reservierung erwünscht!	Montag Im Juli und August kein Ruhetag	Antholz Mittertal	+39 0474 493030
EINKEHR AM ANTHOLZER SEE	ALPENGASTHAUS OBERSEE	22.05.2023 > Ende Okt.	Montag Hochsaison kein Ruhetag	Staller Sattel	+43 680 1182971 +39 344 1339522
	BIATHLON TREFF	01.05.2023 > Ende Okt. Abends geschlossen!	Donnerstag	Antholzer See	+39 349 0593259
	HUBER ALM	07.05. > 01.11.2023 Abends geschlossen!	Mittwoch	Antholzer See	+39 379 2732356
	TIROLER HÜTTE	01.07. > 01.11.2023 Abends geschlossen!	Dienstag Im Juli und August kein Ruhetag	Antholzer See	+39 348 8424337
	MOUNTAIN RESORT SEEHAUS	ganzjährig geöffnet	kein Ruhetag	Antholzer See	+39 0474 492342
	PLATZL AM SEE	26.05. > Ende Okt. Abends geschlossen!	kein Ruhetag	Antholzer See	+39 349 6210987
	ENZIANHÜTTE	Ende Mai > Ende Nov. Abends nur mit Reservierung!	Dienstag Hochsaison kein Ruhetag	Antholzer See	+39 340 0596718



2 Seen Shuttle

Mit dem Shuttle bequem & nachhaltig hinter den Antholzer See und hoch zum Staller Sattel

Um einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität zu unternehmen, bietet der Tourismusverein Antholztal **von Mitte Juni bis Ende September** die Möglichkeit, die Rückseite des Antholzer Sees und den Staller Sattel ganz **bequem und ohne Aufwand** mit dem **2 Seen Shuttle** zu erreichen. So könnt ihr euch auf zahlreiche Unternehmungen rund um den Antholzer See und den Gebirgspass freuen, ohne Hand ans Lenkrad legen zu müssen!



Täglich vom 18.06.2023 bis 30.09.2023

€ Kosten:

Südtirol Arena Alto Adige - „Platzl am See“: € 3,00
Südtirol Arena Alto Adige - Obersee : € 4,00
* Zwischenstopp „Platzl am See“ möglich
Ticket bei Weiterfahrt vorweisen
„Platzl am See“ - Obersee: € 4,00
Kinder bis 8 Jahre kostenlos (ab Jahrgang 2014)

🐕 Vierbeinige Begleiter :

Südtirol Arena Alto Adige - „Platzl am See“: € 2,00
Südtirol Arena Alto Adige - Obersee : € 3,00
„Platzl am See“ - Obersee: € 3,00
* alle Hunde egal welche Größe
* Maulkorbpflicht

Die Tickets sind direkt im Bus erhältlich - Nur Einzelfahrscheine erhältlich

Es ist keine Reservierung möglich!

Die Tickets fürs 2 Seen Shuttle sind online erhältlich.
(Link: <http://www.antholztal.com/2-Lakes-Shuttle>)



Tourist Info Antholztal - Valle Anterselva
+39 0474 496 269
www.antholztal.com

2 SEEN SHUTTLE

Navetta 2 Laghi 2 Lakes Shuttle

Antholzer See | Staller Sattel – Obersee
Lago di Anterselva | Passo Stalle – Lago Obersee

18.06. – 30.09.2023 täglich | ogni giorno | daily



Hinfahrt | Andata | Outward

431 Abfahrt Departure Olang Bahnhof	7:50	8:48	-	9:48	10:48	-	12:50	-	-	-	14:48	15:48	431 Partenza Stazione FS Valdaora
431 Ankunft Arrival Antholzer See	8:18	9:16	-	10:16	11:16	-	13:18	-	-	-	15:16	16:16	431 Arrivo Lago di Anterselva
2 Seen Shuttle Navetta 2 Laghi 2 Lakes Shuttle													
Antholzer See	08:25	09:25	09:55	10:25	11:25	11:55	13:25	13:55	14:25	14:55	15:25	16:25	Lago di Anterselva
Südtirol Arena Alto Adige													Südtirol Arena Alto Adige
Antholzer See, Platzl am See	08:33	09:33	10:03	10:33	11:33	12:03	13:33	14:03	14:33	15:03	15:33	16:33	Lago di Anterselva, Platzl am See
Staller Sattel, Obersee	08:48	-	-	10:48	-	-	-	-	-	-	15:48	16:48	Passo Stalle, Lago Obersee
953 Abfahrt Staller Sattel – Defereggental	x08:32	-	-	x 11:31	-	-	-	-	-	-	x15:40	-	953 Partenza Passo Stalle – Defereggental

Rückfahrt | Ritorno | Return

953 Defereggental – Ankunft Staller Sattel	x 08:05	-	-	x 10:30	-	-	-	-	-	-	x 15:30	x17:42	953 Defereggental – Arrivo Passo Stalle
2 Seen Shuttle Navetta 2 Laghi 2 Lakes Shuttle													
Staller Sattel, Obersee	09:00	-	-	11:00	-	-	-	-	-	-	16:00	17:00	Passo Stalle, Lago Obersee
Antholzer See, Platzl am See	09:12	09:40	10:10	11:12	11:40	13:10	13:40	14:10	14:40	15:10	16:12	17:12	Lago di Anterselva, Platzl am See
Antholzer See	09:20	09:48	10:18	11:20	11:48	13:18	13:48	14:18	14:48	15:18	16:20	17:20	Lago di Anterselva
Südtirol Arena Alto Adige													Südtirol Arena Alto Adige
431 Abfahrt Departure Antholzer See	9:35	-	10:35	11:35	12:35	13:35	-	14:35	-	15:35	16:35	17:35	431 Partenza Lago di Anterselva
431 Ankunft Arrival Olang Bahnhof	10:09	-	11:09	12:09	13:09	14:09	-	15:09	-	16:09	17:09	18:09	431 Arrivo Stazione FS Valdaora



Ticket online erhältlich
Biglietto disponibile online
Ticket available online



Ticket & Maulkorbpflicht
biglietto e museruola obbligatori
Ticket & muzzle mandatory



Beachten Sie die genauen Fahrtage vom Bus
Si prega prestare attenzione ai giorni di servizio di viaggio degli autobus
Please check the specific days of the bus services



Anschluss Defereggental bis zum 24.09.2023
Coincidenza Valle di Defereggental fino al 24.09.2023
Connection Defereggental valley until 24.09.2023

Olympia 2026

■ Vor genau vier Jahren, am 24. Juni 2019, vergab das Internationale Olympische Komitee in Lausanne die Austragung der Olympischen Winterspiele 2026 an die italienischen Städte Mailand und Cortina. Italien setzte sich recht deutlich, mit 47:34 Stimmen, gegen die schwedische Hauptstadt Stockholm durch.

Groß war die Freude auch in Südtirol, denn in weniger als 1000 Tagen werden alle Olympischen Biathlon-Entscheidungen in der Südtirol-Arena in Antholz fallen. Zum ersten Mal überhaupt finden dann Olympische Wettkämpfe auf Südtiroler Boden statt.

Für Antholz, das auf über ein halbes Jahrhundert Biathlon-Tradition zurückblicken kann, mit sechs ausgetragenen Weltmeisterschaften und fast 50 Weltcup-Wochen, geht somit

ein Traum in Erfüllung. Und wir dürfen auf Medaillen hoffen, denn auch sportlich sind wir gut aufgestellt. Seit 1984, also seit 11 Olympia-Auflagen in Folge, schickt Südtirol einheimische Biathletinnen und Biathleten zu den Spielen. Bisher waren es insgesamt 22, die auch schon sechs Medaillen geholt haben. Kurioserweise alle aus Bronze. Der Antholzer Johann Passler wurde 1988 in Calgary sowohl im 20-km-Einzelrennen, als auch in der 4x7,5-km-Staffel mit Werner Kiem, Gottlieb Taschler

und Andreas Zingerle Dritter. Auch Dominik Windisch holte sich in Pyeongchang 2018 zwei Medaillen, im 10-km-Sprint und in der Mixed-Staffel mit Dorothea Wierer, Lukas Hofer und Lisa Vittozzi aus Sappada. Vier Jahre zuvor, in Sotschi 2014, hatten Windisch, Hofer und Wierer, diesmal mit Karin Oberhofer, ebenfalls Bronze in der Mixed-Staffel gewonnen. Die letzte Südtiroler Biathlon-Olympiamedaille holte Dorothea Wierer in Peking, wo sie Bronze im Sprint gewann.

Alle Ergebnisse der 22 Südtiroler Biathlon-Olympiateilnehmer

Johann Passler

Sarajewo 1884: 35. Sprint, 10 km
Sarajewo 1884: 5. Staffel, 4 x 7,5 km
Calgary 1988: 8. Sprint, 10 km

Calgary 1988: 3. Einzelwettkampf, 20 km

Calgary 1988: 3. Staffel, 4 x 7,5 km

Albertville 1992: 15. Sprint, 10 km
Albertville 1992: 7. Einzelwettkampf, 20 km
Albertville 1992: 4. Staffel, 4 x 7,5 km
Lillehammer 1994: 13. Sprint, 10 km
Lillehammer 1994: 6. Staffel, 4 x 7,5 km

Gottlieb Taschler

Sarajewo 1884: 19. Sprint, 10 km
Sarajewo 1884: 5. Staffel, 4 x 7,5 km
Calgary 1988: 11. Einzelwettkampf, 20 km
Calgary 1988: 3. Staffel, 4 x 7,5 km
Albertville 1992: 44. Einzelwettkampf, 20 km

Andreas Zingerle

Sarajewo 1884: 29. Sprint, 10 km
Sarajewo 1884: 9. Einzelwettkampf, 20 km
Sarajewo 1884: 5. Staffel, 4 x 7,5 km
Calgary 1988: 15. Sprint, 10 km
Calgary 1988: DQ Einzelwettkampf, 20 km
Calgary 1988: 3. Staffel, 4 x 7,5 km
Albertville 1992: 7. Sprint, 10 km
Albertville 1992: 17. Einzelwettkampf, 20 km
Albertville 1992: 4. Staffel, 4 x 7,5 km
Lillehammer 1994: 44. Sprint, 10 km
Lillehammer 1994: 6. Einzelwettkampf, 20 km
Lillehammer 1994: 6. Staffel, 4 x 7,5 km

Werner Kiem

Calgary 1988: 43. Einzelwettkampf, 20 km
Calgary 1988: 3. Staffel, 4 x 7,5 km

Sigrid Pallhuber

Albertville 1992: 56. Sprint, 7,5 km
Albertville 1992: 38. Einzelwettkampf, 15 km
Salt Lake City 2002: 68. Sprint, 7,5 km

Nathalie Santer

Albertville 1992: 16. Sprint, 7,5 km
Albertville 1992: 8. Einzelwettkampf, 15 km
Albertville 1992: 13. Staffel, 3 x 7,5 km
Lillehammer 1994: 7. Sprint, 7,5 km
Lillehammer 1994: 25. Einzelwettkampf, 15 km
Nagano 1998: 10. Sprint, 7,5 km
Nagano 1998: 18. Einzelwettkampf, 15 km
Salt Lake City 2002: 40. Sprint, 7,5 km
Salt Lake City 2002: DNF Einzelwettkampf, 15 km
Salt Lake City 2002: 11. Staffel, 4 x 7,5 km
Turin 2006: 26. Sprint, 7,5 km
Turin 2006: 38. Verfolgung, 10 km
Turin 2006: 52. Einzelwettkampf, 15 km
Turin 2006: 12. Staffel, 4 x 7,5 km

Monika Schwingshackl

Albertville 1992: 37. Sprint, 7,5 km
Albertville 1992: 57. Einzelwettkampf, 15 km
Albertville 1992: 13. Staffel, 3 x 7,5 km

Hubert Leitgeb

Albertville 1992: 26. Sprint, 10 km
 Albertville 1992: 4. Staffel, 4 x 7,5 km
 Nagano 1998: 35. Sprint, 10 km

Wilfried Pallhuber

Albertville 1992: 40. Einzelwettkampf, 20 km
 Lillehammer 1994: 24. Sprint, 10 km
 Lillehammer 1994: 20. Einzelwettkampf, 20 km
 Nagano 1998: 14. Sprint, 10 km
 Nagano 1998: 41. Einzelwettkampf, 20 km
 Nagano 1998: 9. Staffel, 4 x 7,5 km
 Salt Lake City 2002: 50. Sprint, 10 km
 Salt Lake City 2002: 33. Verfolgung, 12,5 km
 Salt Lake City 2002: 50. Einzelwettkampf, 20 km
 Salt Lake City 2002: 16. Staffel, 4 x 7,5 km
 Turin 2006: 22. Sprint, 10 km
 Turin 2006: 17. Verfolgung, 12,5 km
 Turin 2006: 24. Massenstart, 15 km
 Turin 2006: 9. Einzelwettkampf, 20 km
 Turin 2006: 8. Staffel, 4 x 7,5 km

Barbara Ertl (GER)

Turin 2006: 38. Einzelwettkampf, 15 km
 Turin 2006: 12. Staffel, 4 x 7,5 km

Katja Haller

Salt Lake City 2002: 47. Einzelwettkampf, 15 km
 Salt Lake City 2002: 11. Staffel, 4 x 7,5 km
 Turin 2006: 53. Sprint, 7,5 km
 Turin 2006: DNF Verfolgung, 10 km
 Vancouver 2010: 38. Sprint, 7,5 km
 Vancouver 2010: 51. Verfolgung, 10 km
 Vancouver 2010: 18. Einzelwettkampf, 15 km
 Vancouver 2010: 11. Staffel, 4 x 6 km

Michela Ponza

Salt Lake City 2002: 46. Sprint, 7,5 km
 Salt Lake City 2002: 38. Verfolgung, 10 km
 Salt Lake City 2002: 36. Einzelwettkampf, 15 km
 Salt Lake City 2002: 11. Staffel, 4 x 7,5 km
 Turin 2006: 13. Sprint, 7,5 km
 Turin 2006: 5. Verfolgung, 10 km
 Turin 2006: 11. Massenstart, 12,5 km
 Turin 2006: 17. Einzelwettkampf, 15 km
 Turin 2006: 12. Staffel, 4 x 7,5 km
 Vancouver 2010: 43. Sprint, 7,5 km
 Vancouver 2010: 50. Verfolgung, 10 km
 Vancouver 2010: 27. Einzelwettkampf, 15 km
 Vancouver 2010: 11. Staffel, 4 x 6 km
 Sotschi 2014: 38. Sprint, 7,5 km
 Sotschi 2014: 49. Verfolgung, 10 km
 Sotschi 2014: 6. Staffel, 4 x 6 km

Saskia Santer

Salt Lake City 2002: 36. Sprint, 7,5 km
 Salt Lake City 2002: 42. Verfolgung, 10 km
 Salt Lake City 2002: 49. Einzelwettkampf, 15 km
 Salt Lake City 2002: 11. Staffel, 4 x 7,5 km
 Turin 2006: 57. Sprint, 7,5 km
 Turin 2006: DNF Verfolgung, 10 km
 Turin 2006: 51. Einzelwettkampf, 15 km
 Turin 2006: 11. Staffel, 4 x 7,5 km

Devis Da Canal

Salt Lake City 2002: 68. Sprint, 10 km
 Salt Lake City 2002: 16. Staffel, 4 x 7,5 km

Karin Oberhofer

Vancouver 2010: 47. Sprint, 7,5 km
 Vancouver 2010: 53. Verfolgung, 10 km
 Vancouver 2010: 75. Einzelwettkampf, 15 km
 Vancouver 2010: 11. Staffel, 4 x 6 km
 Sotschi 2014: 4. Sprint, 7,5 km
 Sotschi 2014: 8. Verfolgung, 10 km
 Sotschi 2014: 14. Einzelwettkampf, 15 km
 Sotschi 2014: 14. Massenstart, 12,5 km

Sotschi 2014: 3. Mixed-Staffel

Sotschi 2014: 6. Staffel, 4 x 6 km

Christa Perathoner

Vancouver 2010: 79. Einzelwettkampf, 15 km

Lukas Hofer

Vancouver 2010: 56. Sprint, 10 km
 Vancouver 2010: 54. Verfolgung, 12,5 km
 Vancouver 2010: 46. Einzelwettkampf, 20 km
 Vancouver 2010: 12. Staffel, 4 x 7,5 km
 Sotschi 2014: 12. Sprint, 10 km
 Sotschi 2014: 17. Verfolgung, 12,5 km
 Sotschi 2014: 14. Einzelwettkampf, 20 km
 Sotschi 2014: DNF Massenstart, 15 km
 Sotschi 2014: **3. Mixed-Staffel**
 Sotschi 2014: 5. Staffel, 4 x 7,5 km
 Pyeongchang 2018: 10. Sprint, 10 km
 Pyeongchang 2018: 10. Verfolgung, 12,5 km
 Pyeongchang 2018: 63. Einzelwettkampf, 20 km
 Pyeongchang 2018: 18. Massenstart, 15 km
 Pyeongchang 2018: **3. Mixed-Staffel**
 Pyeongchang 2018: 12. Staffel, 4 x 7,5 km
 Peking 2022: 14. Sprint, 10 km
 Peking 2022: 4. Verfolgung, 12,5 km
 Peking 2022: 27. Einzelwettkampf, 20 km
 Peking 2022: 27. Massenstart, 15 km
 Peking 2022: 9. Mixed-Staffel
 Peking 2022: 7. Staffel, 4 x 7,5 km





Hofer Lukas · Peking 12.02.2022



Hofer Lukas · Pyeongchang 20.02.2018



Windisch Dominik · Pyeongchang 20.02.2018

Markus Windisch

Vancouver 2010: 44. Sprint, 10 km
 Vancouver 2010: 53. Verfolgung, 12,5 km
 Vancouver 2010: 31. Einzelwettkampf, 20 km
 Vancouver 2010: 12. Staffel, 4 x 7,5 km
 Sotschi 2014: 81. Sprint, 10 km
 Sotschi 2014: 71. Einzelwettkampf, 20 km
 Sotschi 2014: 5. Staffel, 4 x 7,5 km

Alexia Runggaldier

Sotschi 2014: 43. Einzelwettkampf, 15 km
 Pyeongchang 2018: 33. Einzelwettkampf, 15 km

Dorothea Wierer

Sotschi 2014: 6. Sprint, 7,5 km
 Sotschi 2014: 17. Verfolgung, 10 km
 Sotschi 2014: DNS Einzelwettkampf, 15 km
 Sotschi 2014: 26. Massenstart, 12,5 km

Sotschi 2014: 3. Mixed-Staffel

Sotschi 2014: 6. Staffel, 4 x 6 km
 Pyeongchang 2018: 18. Sprint, 7,5 km
 Pyeongchang 2018: 15. Verfolgung, 10 km
 Pyeongchang 2018: 7. Einzelwettkampf, 15 km
 Pyeongchang 2018: 6. Massenstart, 12,5 km

Pyeongchang 2018: 3. Mixed-Staffel

Pyeongchang 2018: 9. Staffel, 4 x 6 km

Peking 2022: 3. Sprint, 7,5 km

Peking 2022: 6. Verfolgung, 10 km
 Peking 2022: 18. Einzelwettkampf, 15 km
 Peking 2022: 22. Massenstart, 12,5 km
 Peking 2022: 9. Mixed-Staffel
 Peking 2022: 5. Staffel, 4 x 6 km

Federica Sanfilippo

Pyeongchang 2018: 69. Sprint, 7,5 km
 Pyeongchang 2018: 11. Staffel, 4 x 6 km
 Peking 2022: 39. Sprint, 10 km
 Peking 2022: 39. Verfolgung, 10 km
 Peking 2022: 49. Einzelwettkampf, 15 km
 Peking 2022: 6. Staffel, 4 x 6 km



Windisch Dominik und Hofer Lukas · Pyeongchang 20.02.2018



Windisch Dominik · Peking 12.02.2022

Dominik Windisch

Sotschi 2014: 11. Sprint, 10 km

Sotschi 2014: 25. Verfolgung, 12,5 km

Sotschi 2014: 65. Einzelwettkampf, 20 km

Sotschi 2014: 25. Massenstart, 15 km

Sotschi 2014: 3. Mixed-Staffel

Sotschi 2014: 5. Staffel, 4 x 7,5 km

Pyeongchang 2018: 3. Sprint, 10 km

Pyeongchang 2018: 16. Verfolgung, 12,5 km

Pyeongchang 2018: 50. Einzelwettkampf, 20 km

Pyeongchang 2018: 17. Massenstart, 15 km

Pyeongchang 2018: 3. Mixed-Staffel

Pyeongchang 2018: 12. Staffel, 4 x 7,5 km

Peking 2022: 20. Sprint, 10 km

Peking 2022: 20. Verfolgung, 12,5 km

Peking 2022: 14. Einzelwettkampf, 20 km

Peking 2022: 5. Massenstart, 15 km

Peking 2022: 7. Staffel, 4 x 7,5 km

Alex Tabarelli*Peiffer Arnd und Windisch Dominik · Pyeongchang 20.02.2018**Wierer Dorothea · Peking 11.02.2022**Wierer Dorothea · Pyeongchang 20.02.2018**Vitozzi Lisa, Wierer Dorothea, Hofer Lukas, Windisch Dominik · Pyeongchang 20.02.2018**Wierer Dorothea · Peking 11.02.2022**Wierer Dorothea · Peking 13.02.2022*

Interview mit Dr. Martin Plaikner

Hallo Martin. Du bist gebürtiger Rasner – genau gesagt aus Oberrasen. Wo genau im Ausland bist du? Und seit wann?

Ich wohne aktuell im Süden Hamburgs, genauer gesagt im Stadtteil Harburg. Für Kenner der Stadt ist das eine wichtige Information, da es südlich der Elbe liegt und ursprünglich auch eine eigene Stadt war. Für manchen Hamburger gehört der Stadtteil auch nicht wirklich zur Stadt dazu. (In Wien gibt es teils ähnliche Ansichten, was den Stadtteil jenseits der Donau betrifft.)

Ich wohne dort jedenfalls seit 2016, bin aber schon 2014 nach Hamburg gezogen. Damals in den Stadtteil Bergedorf, wo auch meine erste Arbeitsstelle war. Von 2005 bis 2013 habe ich während meines Studiums wie viele andere Südtiroler in Wien gewohnt.

Wie ist es dazu gekommen, dass du ins Ausland gegangen bist?

Ich wollte Medizin studieren und habe mich dafür in Wien inskribiert. Ich hatte Gefallen an der Stadt gefunden, die ich bereits von vorherigen Reisen dorthin etwas kannte.

Nach dem Studienabschluss standen meine Frau Andrea, die ebenfalls Ärztin ist und ich vor der Wahl, wo es mit uns weiter gehen sollte.

Zu dieser Zeit gab es in Wien kaum Perspektive ohne Beziehungen an eine Assistenzarztstelle für das Fach unserer Wahl zu kommen. Von der Ausbildung in Südtirol waren wir damals auch nicht wirklich überzeugt, womit wir uns entschieden unsere Facharztausbildung in Deutschland zu absolvieren. Wir wollten in eine ähnlich große Stadt wie Wien ziehen.

Wir bewarben uns also in Berlin und Hamburg und bekamen aus Hamburg zuerst eine positive Rückmeldung, also zogen wir dort hin.

Was genau machst du beruflich? Erzähl uns bitte deinen Werdegang.

Ich wollte ursprünglich Chirurg werden, was mir auch gut gefallen hat, ins-



Dr. Martin Plaikner

besondere die Arbeit im OP. Allerdings empfand ich die Arbeit in der Notaufnahme als sehr stressig, da man sich nicht eingehend mit den Problemen der Patienten beschäftigen konnte. Gerade ältere Menschen kommen ja oft mit mehr als einem gesundheitlichen Problem ins Krankenhaus. Letztlich überwogen dann die Aspekte der Arbeit, die mir weniger Freude gemacht haben. Ich empfand den Job oft zu sehr als Massenabfertigung. Also entschied ich mich nach etwa einem Jahr für einen Fachwechsel, was für mich eine sehr gute Entscheidung war.

Ich wechselte in die Anästhesie. Die Ausbildung dafür habe ich 2020 etwas außerhalb von Hamburg in Stade absolviert. Dort bin ich bis heute tätig. Ich Sorge entweder durch eine Vollnarkose oder regionale Betäubungsverfahren dafür, dass meine Patient:innen ohne Schmerzen operiert werden können und überwache für die Dauer der Operation und ggf. auch nachher auf der Intensivstation sämtliche wichtigen Organfunktionen.

Ein weiterer Teilaspekt meiner Tätigkeit ist die Notfallmedizin. Ich bin als Notarzt im Landkreis Stade tätig wo ich vom Verkehrsunfall über Herzinfarkt bis hin zum Kindernotfall alles erstversorge, was sich an medizinischen Notfällen ereignet. Dabei werde ich entweder von der Rettungsleitstelle direkt zum Einsatzort geschickt, oder vom

Rettungswagen vor Ort nachgefordert, wenn sich die Situation schwerwiegender als ursprünglich angenommen herausstellt. Es wird dann im Einzelfall entschieden welcher Patient in welches Krankenhaus kommt. Braucht es etwa eine spezielle Fachabteilung? Muss frühzeitig ein lebenswichtiges Medikament verabreicht oder andere medizinische Maßnahmen (von der vorübergehenden Ruhigstellung einer Gliedmaße bis zur künstlichen Beatmung kann alles dabei sein) begonnen werden? Ist eventuell ein Rettungshubschrauber nachzufordern? Dabei steht mir ein erfahrener Notfallsanitäter als Fahrer und Assistenz zur Seite.

Aktuell mache ich die Zusatzweiterbildung zum Intensivmediziner, die ich voraussichtlich noch dieses Jahr abschließen werde. Auch dieses Teilgebiet bereitet mir viel Freude. Es gilt hier lebensbedrohliche Störungen der Organfunktionen zu behandeln und Patient:innen soweit fit zu machen, dass sie auf die normale Krankenstation verlegt werden können. Es kommt natürlich vor, dass wir trotz aller Bemühungen jemanden nicht retten können, oder keine intensivmedizinischen Maßnahmen mehr gewünscht sind. Dann tragen wir Sorge, dass sich Angehörige verabschieden können und wir den Sterbeprozess palliativ also vor allem symptomlindernd beglei-



ten, sodass der Betroffene ohne Angst, Schmerz oder Stress gehen kann.

Es gibt in unserem Haus zwei Intensivstationen: Die eine hat einen internistischen Schwerpunkt, wo in der Regel Patient:innen mit akuten Erkrankungen behandelt werden bspw. nach einem schweren Herzinfarkt. Die andere, wo ich arbeite ist eine Operative Intensivstation. Hier behandeln wir Menschen nach schwerwiegenden chirurgischen Eingriffen, die eine Reihe von Nachwirkungen auf alle möglichen Organfunktionen haben können. Neben einer gewissen handwerklichen Geschicklichkeit ist hier eine gute Organisation und Koordination mit den mitbehandelnden Fachabteilungen, sowie einfühlsame Kommunikation mit den schwer kranken Patient:innen und deren Angehörigen gefragt.

Die Schmerztherapie fällt auch mit in das Fach Anästhesie hinein. Hier helfen wir mit und stellen bei Bedarf Therapiepläne für andere Fachabteilungen zusammen, wenn es Probleme mit der Schmerzeinstellung gibt. Die Ergebnisse werden dann bei regelmäßigen Visiten evaluiert und die Therapie ggf. angepasst.

Somit ist die Anästhesie ein echt vielseitiges und super spannendes Fach und egal wie viel man weiß und wie gut man ausgebildet ist, gibt es immer Neues zu lernen. Gerade das motiviert mich bei meinem Beruf.

Welche Unterschiede siehst du zwischen deinem Leben im Ausland und deinem früheren Leben im Antholzertal?

Ich habe ja mittlerweile sehr prägende Jahre im Ausland verbracht, habe meine Berufsausbildung abgeschlossen und bin dadurch unabhängig geworden. Als ich zum Studieren weggezogen bin, war ich ja noch recht grün hinter den Ohren und benötigte noch Unterstützung (auch aber nicht nur finanzieller Art) von zu Hause.

Ich habe mich weiterentwickelt, habe geheiratet und eine Familie gegründet. All das hätte ich auf die eine oder andere Weise auch in der Heimat gemacht. Insofern kann man die Zeit vor

und nach meinem Wegzug nur schwer miteinander vergleichen.

Was vermisst du an Rasen, wenn du im Ausland bist?

Am meisten vermisse ich die Berge. Vor allem der Blick auf die Rieserferner Gruppe nach Norden und die Olang Dolomiten nach Süden ist ein Bild mit dem ich von Klein auf aufgewachsen bin. Sie geben mir immer wenn ich in der Heimat bin ein Gefühl der Sicherheit und Beständigkeit. In der weiten Ebene Norddeutschlands kann man sich bisweilen etwas verloren fühlen, auch wenn es hier wirklich sehr schöne, naturbelassene Gegenden gibt.

Was vermisst du am Ausland, wenn du in Südtirol bist?

Am ehesten die kulturelle Vielfalt und manchmal die Anonymität der Großstadt.

Inwiefern prägt dein Leben im Ausland deinen Charakter?

Ich glaube ich bin kein anderer nur weil ich im Ausland wohne. Ich war immer schon offen Neues zu erleben. Vielleicht betrachte ich einige Probleme, die in Südtirol sehr groß und breit diskutiert werden mit etwas mehr Abstand.

Hast du dort, wo du jetzt lebst, Kontakte zu anderen Südtirolern?

Meine Frau stammt auch aus dem Pustertal, insofern täglich. Wir hatten zuletzt drei Studentinnen aus Südtirol bei uns in der Klinik zum Praktikum, das war eine nette Gelegenheit mal das Hochdeutsch bei der Arbeit kurz abzustellen. Ansonsten halt mit der eigenen Stammfamilie und der Familie meiner Frau. Zudem haben sich ein paar enge Freundschaften von früher über die Jahre gehalten, wo man noch regelmäßig Kontakt pflegt.

Wie oft im Jahr kommst du nach Rasen?

Seit 2021 unsere Tochter Elli geboren ist sogar etwas häufiger als vorher. Aktuell sind es drei bis vier Besuche im Jahr. Schließlich soll sie ja auch etwas



von der großen Verwandtschaft haben und umgekehrt.

Könntest Du Dir vorstellen, irgendwann wieder fest in Rasen oder Südtirol zu leben?

Auf jeden Fall. Diesbezügliche Pläne sind derzeit in Ausarbeitung. Solange noch nichts spruchreif ist, möchte ich das aber nicht weiter ausführen.

Nimmst Du – und wenn ja wie? – „Südtirol“ in deiner jetzigen Umgebung wahr?

Ich bin oft in der Situation, dass ich den Leuten hier, denen Südtirol eigentlich immer ein Begriff ist, den besonderen historischen Kontext erklären muss. Dass wir Italiener sind, aber... Dass wir keine Österreicher mehr sind, weil... Die Komplexität der Südtiroler Identität ist den Deutschen zumeist nicht bewusst. Aber irgendwie haben alle ein gutes Bild von Land und Leuten habe ich den Eindruck. Vermutlich auch weil es meistens mit Erinnerungen an schöne Urlaube verbunden ist.

Was verbindet dich mit Rasen?

Mit einem Wort gesagt: Familie

Steckbrief:

Geboren am: 05.09.1986

Schulbildung:

Realgymnasium Bruneck

Lebt in: Hamburg



Jahrgang 1953 – so fit mit 70 Jahren!

Am 19. Mai traf sich der Jahrgang 1953 der Gemeinde Rasen Antholz um dies gemeinsam zu feiern und für die vielen Jahre zu danken, die man erleben durfte. Ein Bus brachte die 29 Teilnehmer von Rasen Antholz, aber auch gar einige „Weggezogene“, welche entlang der Strecke zugestiegen sind, zum Wallfahrtsort Madonna della Corona in der Provinz Trient, wo man als Dank für die gute erlebte Zeit Fürbitten vorgebracht und ein Marienlied gesungen hat. Nachher, wie könnte es anders sein, hat man beim hervorragenden Fischessen in Bardolino den Tag voll genossen. Neben den einzelnen Gesprächen über heutige Gegebenheiten wurden auch teilweise nostalgische Erinnerungen wiedergegeben. 70 Jahre sind eine lange Zeit, meist schön verlaufen, und für jeden war der Weg anders, und gar einige waren diesmal das erste Mal beim Jahr-



gangstreffen. Deshalb gab es viel zu bereden. Der fröhlichen Ausklang war beim gemeinsamen Pizzaessen in der Heimatgemeinde. Da der Tag so schön war und die Zeit bekanntlich gegen uns arbeitet, hat man beschlossen in Zukunft die Treffen bereits in fünf Jahren zu machen, in der Hoffnung, daß

alle, und manch anderer, der gefehlt hat, gesund und voller positiver Energie wieder dabei sein werden. Ein besonderer Dank gebührt all jenen, die immer wieder für die Gemeinschaft arbeiten und solche Treffen möglich machen: wir sind alle wieder gerne dabei. Auf das nächste Treffen 2028!!



In alten Fotoalben gefunden

■ Brautpaare vor rund hundert Jahren



1920 · Maria Oberegger und
Peter Pallhuber · Bergerhof



1920 · Elisabeth Beikircher und
Alois Gruber · Außerwolfgruber



1921 · Maria Scheiber und Vinzenz Rainer ·
Altenmessner



1921 · Thekla Messner und Josef Messner ·
Oberhaus

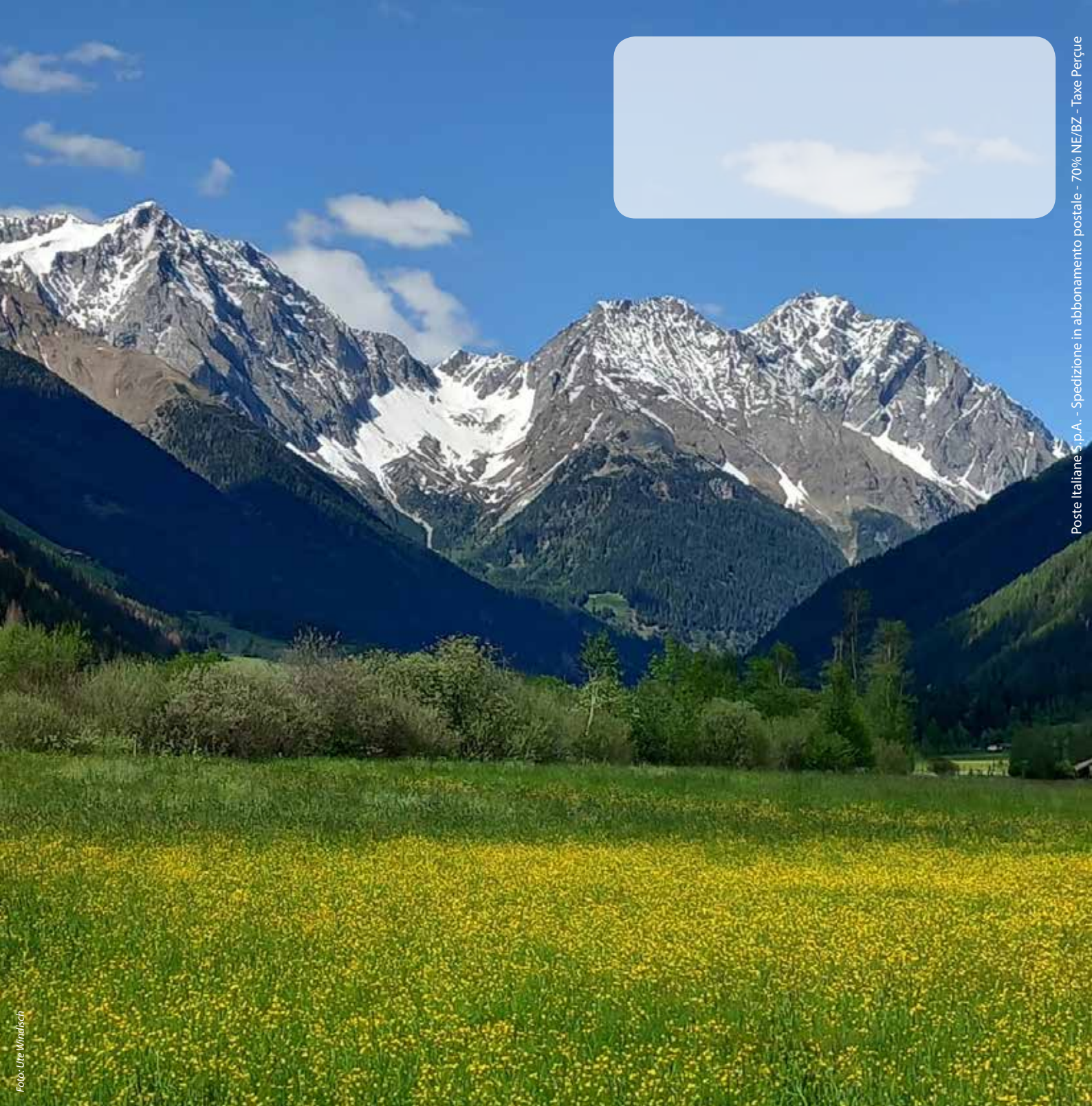


1922 · Messner Elisabeth und Josef Kofler ·
Raffnauer



1923 · Taschler Leokadia und
Benedikt Berger · Schmiedschuster





FREITAG | VENERDÌ
28.07. | 11.08.
18.08. | 25.08.

ANTHOLZ MITTERTAL | ANTSELVA DI MEZZO

ABEND MARKT

MERCATO SERALE

ORE 17.00 - 22.00 UHR



28.07.23

ore 17.30-18.30 Uhr
Alphornbläser
Suonatori di corno alpino
18.30-22.00 Uhr
Antholza Sunnta Musig

25.08.23

ore 17.30-18.30 Uhr
Alphornbläser
Suonatori di corno alpino
18.30-22.00 Uhr
Charly - The one man Band

11.08.23

ore 17.30-18.30 Uhr
Alphornbläser
Suonatori di corno alpino
18.30-22.00 Uhr
Heinz Oberhollenzer

18.08.23

ore 17.30-18.30 Uhr
Alphornbläser
Suonatori di corno alpino
18.30-22.00 Uhr
frisch g'strichn

